Inhaltsverzeichnis

VORWORT	1
EHEMALIGER VORSTAND 2020	2
BERICHTE DES	3
PRÄSIDENTEN	3
PROTEKTORS	7
RUDERWÄRTIN	18
BOOTSWARTS	23
WANDERWÄRTIN	26
KASSENWARTS	28
TERMINE 2021 / 22	29
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2020	32
OSTERWETTBEWERB DES SRVS	36
RUDERN IST EIN WASSERSPORT!	38
45 JAHRE JUBILÄUM UND TAUFE	40
ANFÄNGERWOCHENENDE	42
KÖLNER SCHÜLERREGATTA	45
RUDERWANDERFAHRT "RUND UM DEN 3. OKTOBER"	48
SPENDENRUDERN FÜR DAS PETER-JOERRES-GYMNASIUMS, AHRWEILER	55
DIE ALLERHEILIGEN-JAHRESABSCHLUSSFAHRT AM 11.11.	56
VIVE EL REMO – ES LEBE DAS RUDERN	58
ERNENNUNGEN	60
SRV FLOTTE	62
SATZUNG	73
RUDERORDNUNG	77
DATENSCHUTZ, URHEBER- UND PERSÖNLICHKEITSRECHTE	82
KILOMETERLISTE	84
AH RUDERKILOMETER	86
ROOTSKILOMETER	87

Vorwort

Halbe Kraft. Doppelter Einsatz.

Unter diesem Motto wurde dieses Jahr die SRV-Aktuell verfasst.

Halbe Kraft, weil unser Vereinsleben leider immer noch durch Corona eingeschränkt wird und sich alles nur langsam bessert.

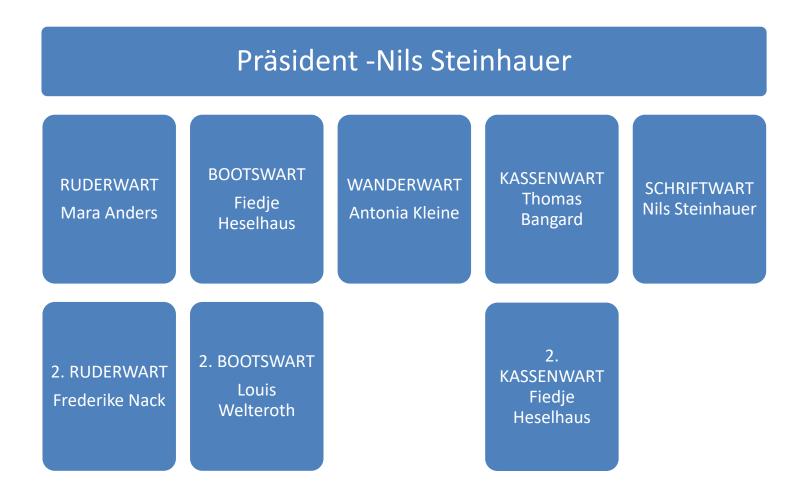
Aber auch doppelter Einsatz, denn ohne den hätten wir wohl nicht so viel dieses Jahr geschafft und die ganzen Herausforderungen und Wettkämpfe gemeistert.

So endet nun dieses Ruderjahr und ein neues beginnt...

Viel Spaß beim Durchlesen oder auch Durchstöbern!

Nils Steinhauer

Ehemaliger Vorstand 2020



Protektor: Stephan Möckel und Christopher Gay

Berichte des...

...Präsidenten

Mal eben per Zoom Präsident werden, das kann nicht jeder von sich behaupten. Naja mir ist es passiert. Nebenbei bin ich auch noch Schriftwart und sozusagen zuständig für die SRV-Aktuell, in der dieser Bericht hier steht. Ich hoffe natürlich, dass keines der Ämter unter der Doppelbesetzung gelitten hat. Aber wie steht es so schön im Vorwort? Halbe Kraft-Doppelter Einsatz!

Aber lasst mich mal zurückblicken...

Zunächst begann das Ruderjahr leider mit vielen Einschränkungen viele geplante Aktivitäten konnten nicht stattfinden. Erinnert ihr euch?

Ein Containerschiff fährt obszöne Figuren im Meer und versperrt dann den Suezkanal. Was Evergreen kann, das kann der SRV schon lange!

Als kleine Versüßung der Osterferien und Ruder-Ersatz sind wir mal Motive in die GPS-Karte laufen gegangen...

So durfte ich Ostern erstmal keine Ostereier suchen, sondern den Gewinner unter den vielen Teilnehmern. Wer da mehr wissen will auf Seite: xy ein kleiner Bericht.

Aber zum Fitthalten reicht sowas natürlich nicht. Also hat sich der Vorstand jede Woche ein Workout überlegt und immer mittwochs zusammen als Verein über Zoom trainiert!

Mittlerweile war zu zweit rudern erlaubt, doch wie das alles mit unserem zweier EM ablief und warum es nun das meist genutzte Boot des Jahres ist, könnt ihr bei der Ruderwärtin nachlesen.

Doodle war dieses Jahr wohl unser engster Begleiter, denn nur mit Anmeldung ging es nach den Sommerferien dann endlich voran und es durfte "richtig" gerudert werden.

Fast vergessen zu erwähnen: "Es kam an!"
Das langersehnte Boot wurde nach drei Jahren Wartezeit
Mitte Mai endlich geliefert.

"Bon(n) Voyage", unser neuer c-Doppelvierer mit Steuermann. Genaueres dazu dann wohl beim Protektor und Bootswart. Etwa ein Monat später gabs dann auch die große Taufe. Ganz nach dem Motto "Lange Reise - Gute Reise", denn der SRV wurde dieses Jahr ganze 45 Jahre alt! So wurde kurz vor den Sommerferien nicht nur getauft, sondern auch das 45. Jubiläum des Vereins gefeiert. Corona konform! - was jedoch einige Telefonate und viel Zeit gekostet hat, denn so wirklich konnte keiner einem sagen, was erlaubt/verboten war. Naja, das wechselte ja gefühlt täglich.

Wie es nach den Sommerferien weiterging habe ich ja bereits erzählt.

Extrem spät im Jahr startete Ende August dann die Anfängerwerbung und die Woche darauf auch das Anfängerwochende. Und, konnten wir neue Ruderer gewinnen? Ich möchte es mal so ausdrücken: Qualität vor Quantität. Aber die eher geringe Anfängerzahl spielte uns und den Coronavorschriften nur in die Karten und bedeute: mehr Rudern!

Später im Sommer kam dann die erdrückende Nachricht: Die Eurega sei nach etlichen Verschiebungen endgültig abgesagt worden. Für uns, die Boote gemeldet und T-Shirts bestellt hatten, natürlich traurig.

Für Trost sorgte aber die Kurzstreckenregatta in Köln. Ich selbst war leider verhindert, bin aber extrem stolz auf den großartigen Erfolg!!

So konnten wir auch mal zeigen, dass man bei uns nicht nur Freizeitsport, sondern auch Wettkampf erfahren kann.

Nächstes Wochenende: Herbstwanderfahrt.

Ihr merkt schon, lässt Corona einmal nach, sind wir mit vollem Einsatz dabei, alles nachzuholen.

Die Wanderfahrt: leider 2G. Doch gefühlt bestand sie aus 3G: denn es wurde gelacht, gegessen und gerudert! Ein voller Erfolg und vor allem für die frischen Ruderer eine schöne 1. Wanderfahrt.

Allein aufgrund der niedrigen Temperaturen aber auch traditionsbedingt wurde das Ruderjahr 20/21 mit der Allerheiligentour am 1. November beendet. Ein paar Tage zuvor noch SoldiAHRität gezeigt und beim Spendenrudern Geld für die Ahr gesammelt.

Mehr zu den einzelnen Aktivitäten findet ihr wie immer in den Seiten der SRV-Aktuell.

Ein ausgesprochenes Dankeschön geht diesmal an unsere Ruderwärtin Mara Anders, die, wie ihr in ihrem Bericht auch nachlesen könnt, wohl am meisten dieses Jahr und generell in der Corona-Zeit geleistet hat. Ich bin mir sicher, die ganzen Rudertermine waren nicht einfach zu meistern. Doch sie hat es geschafft! Auch großen Dank an Herrn Gay, Herrn Theil, dem gesamten Vorstand und den Obmannsprüfern, die waren dieses Jahr sehr aktiv und haben drei Ruderer (auch mich) geprüft. Zuletzt und nicht zu vergessen möchte ich im Namen des Schüler-Ruder-Vereins, Herrn Möckel für seinen unermüdlichen Einsatz danken!

Das werden wir wohl des Öfteren hören, obwohl er selbst dann wohl gar nicht mehr Protektor sein wird. Dieses Jahr übernimmt die Leitung nämlich ganz offiziell Herr Gay. Der das aber zuversichtlich meistern wird und sich auch im letzten Monat schon bewiesen hat.

Ganze 30 Jahre-Protektor-Dasein hat der gute Möckel schon auf dem Buckel. Wir werden sicherlich die nächsten Jahre noch davon zehren. Doch jetzt gehts erstmal in einen wohl nie endenden Mockdown.

Danke!

Ich schaue zufrieden auf ein vergangenes Ruderjahr und bin mir sicher, dass das kommende noch spaßiger, sportlicher und aktiver wird!

Euer Präsident

Nils Steinhauer

...Protektors

SRV im zweiten Covid- Jahrgang:

Nein, im Winter 2020/2021 gab es keine "Aufregungen". Alles ganz runtergefahren, könnte man jetzt im Nachhinein und inzwischen als Covid- Experten sagen / schreiben. Kein Hallensport, keine theoretische Steuermannsausbildung, kein DLRG-Kurs-, kein Rudern… .

Man könnte die Liste uneingeschränkt erweitern. Aber das hat ja nun jeder von uns kennengelernt, während des allgemeinen "Lockdowns" bis so um Mitte April 2021. Was werden zukünftige SRVer in einigen Jahren wohl zu diesem Wort unserer Zeit sagen? Fakt ist, dass permanent die E-Mails vom Landessportbund und von der Stadt Bonn sowie die sich immer neu ergebenden Corona-Schutzverordnungen des Landes NRW gelesen, Tendenzen beobachtet, verarbeitet, abgeglichen und mit den Maßnahmen der Rudervereine in der Nachbarschaft und im Umkreis abgeglichen wurden. Zumindest einen "Osterwettbewerb" als "SRV-KM-Lauf" konnte als Ergebnis des individuellen Wintertrainings ideenreich absolviert werden. Toll, was die beteiligten SRVer als Organisatoren und Teilnehmer (immer mit * und innen!) da geliefert haben!!

Aus den Verordnungen resultierend ergab sich mit den ersten Lockerungen ab Mitte April 2021 die Möglichkeit für den SRV, einen zumindest stark reduzierten mittels Slot-Verfahren, Maskenpflicht, Desinfektion, "nur eine Mannschaft in der Bootshalle",… verwirklichten Ruderbetrieb in Kleinbooten (Einer / Zweier) zu ermöglichen. Via WhatsApp wurde sich beim Protektor angemeldet und der gab entsprechend sein OK. Kompliziert, aber es hat funktioniert!!!

Die vollgeschriebenen Blätter mit Ruderanmeldungen erleichtern nun auch diesen Rückblick :-). Gedauert hat diese Minimierung auf Kleinbootruderei bis Ende Mai 2021. Danach wurde das Rudern in größeren Mannschaftsbooten wieder möglich, jedoch blieb die Gesamtzahl der "Sporttreibenden" noch reduziert und Maskenpflicht, etc blieben. Schlecht, denn dies bedeutete, dass keinerlei Anfängerausbildung wie gewohnt im April / Mai durchzuführen war, und der SRV nur auf eine Anfängerausbildung nach den Sommerferien hoffen durfte. In der Zwischenzeit hatte der SRV - durch den unermüdlichen Einsatz des Vorstandes und älterer Ruderer, insbesondere Dank Mara Anders, der Ruderwartin - einen immer ausgeklügelteren Plan für die allgemeinen Rudertermine online, so dass viele - wenn auch nicht alle - SRVer zum Rudern gekommen sind.

So zog es sich bis zu den Sommerferien hin und alle - auch die Bundesregierung - hofften, dass mit Impfungen und Tests dem "Bremser" Covid beizukommen wäre. Jetzt - Anfang November 2021 - wissen wir es: Nicht geschafft!!! Nochmals Lockdown?????

Erfreuliches am 13. Mai 2021: Unser seit Jahren erwartetes neues Boot der Bootswerft Schellenbacher, ein C-Skull-Vierer mit Steuermann, fahrbar als Fünfer, wird nach 3 Jahren Wartezeit aus produktions- und covidbedingten Gründen endlich ausgeliefert. Was war das für eine Erleichterung. Eigentlich wären wir an diesem Himmelsfahrt-Wochenende traditionell auf der berühmt / berüchtigten Lahnwanderfahrt unterwegs gewesen. Hat ja nun wegen Covid nicht stattfinden dürfen / können.

Dafür also nun ein neues Boot empfangen. Bis zur kleinen Feier zum 45.-jährigen Bestehen des SRVs am 30.06.2021 gab es die eingeschränkten Rudertermine und vor allem auch Tagesfahrten zur Kompensation der genannten Einschränkungen.

Am 30. Juni hat der SRV in kleiner, feiner Runde also sein neues Boot getauft und bei sehr netten Gesprächen den SRV hochleben lassen.

Sommerferien nahen, keine Anfängerausbildung bisher die Zukunft des Vereins immer im Hinterkopf ... Corona / Covid lassen die Ideenschmieden nicht in Ruhe. Rudern was das Zeug hält und was die Bestimmungen zulassen, war die Devise bis zu den Sommerferien. Und nach Ferienende machen wir ein Anfängerwochenende, hoffentlich. Dank der konstruktiven Mitarbeit der beteiligten Stellen bei der Stadt Bonn konnte der SRV auch dies am Wochenende rund um den 3. September realisieren: Die Werbung war wie immer - dieses Jahr mit etwas reduzierten Anmeldezahlen allerdings - erfolgreich und vor allem für unseren Neuen bei bestem Wetter spaßig. Nach der Ausbildung auf dem Rheinauensee gab es dann Theorieeinheiten und direktes Anfängerrudern auf dem Rhein, da der Ruderkasten im Bootshaus - na was wohl: covidbedingt! - nicht benutzt werden durfte. Auch das hat der SRV gekonnt geschafft und nebenher auch noch für die Schülerregatta ein Köln geübt. Zu den Erfolgen und vor allem zum Spaß bei der Schülerregatta in Köln gibt es einen entsprechenden Bericht. Dazu muss man hier nichts mehr schreiben, außer: Es hat mit euch Spaß gemacht und ihr könnt stolz auf die Erfolge sein. Ihr wart ein Aushängeschild für "Kalkuhl".

Nun kommen wir auf das Unternehmen "Wanderfahrt rund um den 3. Oktober" zu sprechen. Diese, abgekürzt auch

"Herbstwanderfahrt" genannte Unternehmung war eigentlich - na, warum wohl? CORONA!!- abgesagt worden. Aus der SRV Mitgliedschaft kam dann aber der Vorschlag, nur mit 2G (also nur Geimpfte oder Genesene) auf Wanderfahrt zu fahren. Nach langem Überlegen war das nun doch eine Option und in Absprache mit den Vereinen wo übernachtet werden sollte und vor allem unter Beachtung derer Hygienekonzepte sowie der eigenen Risikobereitschaft der Betreuer dieses Unternehmen durchzuführen, ging es dann mit 19 Leuten auf die Mosel von Trittenheim über Bernkastel und Traben-Trarbach nach Zell. Unmögliches Wetter war für uns Ruderer vorhergesagt; bekommen haben wir "SRV-übliches", sonniges Herbstwetter, welches sogar zum Schwimmen in der recht frischen Mosel ausgereicht hat. Es war toll!!! Und Dank an die Eltern sowie Herrn Theil, die uns hin- und zurück gefahren und toll umsorgt haben!!!.

Und damit ging das allerletzte Jahr als Protektor eigentlich zu Ende, wenn da nicht noch der 30. Oktober mit "Rudern statt Laufen" als Sponsoring für Flutopfer an der Ahr und die SRV-Jahresabschlussfahrt von Bonn nach Köln im Terminkalender gewesen wären. Aber das hat der neue Protektor, Christopher Gay, gekonnt erledigt. Ich nehme an, auch hier waren die Ehemaligen wieder beim Gelingen maßgeblich mit beteiligt. Ohne euch Ehemalige geht's halt nicht!! Danke für eure treue Unterstützung in den letzten 30 Jahren.

Und nun noch für Statistiker: Im Jahr 2020 hat der SRV trotz Covid einen super 5. Platz bei der Deutschen Wanderrudermeisterschaft der Schüler errungen.

Herzlichen Glückwunsch!

	Schülerrudervereine / Schülerruderriegen											
230	RR der Thomas-Mann-Schule Lübeck	0	0	0	0	0	545	150	0	395	0	0
231	RR Gymnasium Carolinum Osnabrück	143	60	36	37	10	2.250	570	930	180	570	52.437
232	Ruderclub am Koperni- kus-Gymnasium Niederkassel (RCKG)	33	11	10	10	2	5.665	1.752	2.545	793	575	12.152
233	Ruderriege Schaumburgia am Adolfinum Bückeburg	16	14	0	2	0	1.275	0	1.114	0	161	6.574
234	Schüler-Ruder-Verein am Ernst-Kalkuhl-Gymnasium Bonn	54	31	7	13	3	3.910	946	2.111	117	736	8.675
235	SRR im VDF des Leibniz-Gym- nasium Bad Schwartau	25	14	4	6	1	943	258	392	104	189	4.098
		271	130	57	68	16	14.588	3.676	7.092	1.589	2.231	83.936

Mein Dank auch in diesem Jahr gilt der gesamten SRV-Familie, dem Vorstand, den Aktiven, den AHs (Ehemaligen), aber auch allen anderen Aktivposten im SRV, den helfenden Eltern, Herrn Theil, Frau Nöh - ohne deren Unterstützung die SRV Präsenz auf der Schulhomepage nicht möglich wäre - der Schulführung, den Kolleg*innen, dem Förderkreis am EKG, der Stadt Bonn (für den Jugend-, Großgeräte- und Mietzuschuss), den Bonn-Marathon-Spendern sowie dem Landessportbund (Übungsleiterzuschüsse). Ohne diese Hilfen wären die Vereinsarbeit und das Protektorat noch schwieriger. Natürlich danke ich auch den Spendern, die 2021 wieder das Spendenkonto des Schüler-Ruder-Vereins a.K.e.V. bei der Sparkasse KoelnBonn (IBAN: DE 79 3705 0198 0043 5915 69, BIC: COLSDE 33xxx) für ihre steuerlich absetzbare Spende genutzt haben.

Übrigens, wenn schon PC, dann aber www.Kalkuhl.de -> Vereine -> SRV! Hier findet man immer einige neue Informationen zum SRV!

Die E-Mail-Adresse des Vereins lautet: SRV@kalkuhl.de

Kurzer Rückblick:

Jetzt hat es den Ex-Protektor also erwischt, dass er als Protektor doch noch 30 Jahre am Ernst-Kalkuhl-Gymnasium "voll" machen durfte. Endgültig singt er aber nun "Time to say good bye" und freut sich gleichzeitig, mit Herrn Gay dem SRV einen würdigen, engagierten, netten und kompetenten Nachfolger geben zu können. Die Zukunft des Vereins müsste also gesichert sein.

Aber wie fing eigentlich die "Möckel dir einen" Ära an? Tja, 1991 am 1. September durfte der Ex-Protektor dann doch am Kalkuhl als Lehrer anfangen. Vorher war er ja bereits als Student "auf der Hütte" seit Jahren als Skilehrer mit dabei. "Man" kannte sich also. Und mit dem Einstieg als Lehrer hieß es im Arbeitsvertrag, dass er "für das Rudern am Ernst-Kalkuhl-Gymnasium" zuständig sei. Kein Problem, war er doch selber beim GRC (Gymnasial-Ruder-Club am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium) als

Schülerruderer aufgewachsen. Aber von Zuschüssen und sonstigen Formalitäten für Protektoren hatte er nicht viel Ahnung. Na ja, und dann auch noch ein SRV, der aus ca. 10 Aktiven und xy Inaktiven, und nur einem Obmann bestand;

und der "Vorgabe" des Gründungsprotektors, Horst Heinrichs, "du musst alle drei Jahre ein neues Boot anschaffen". Das mit den Bootsanschaffungen hat er recht schnell umsetzen und bis zuletzt auch durchhalten können. Hat also seine Hausaufgaben zu Zuschüssen, Kötten (rheinländisch für Spenden einholen), usw. sehr schnell und wohl auch gut erledigt, was man bei "Unsere Flotte" in dieser SRV- aktuell nachverfolgen kann. Obleute hat der SRV in den ganzen Jahren auch meist genügend gehabt. Dazu beigetragen haben eigene Ausbildungslehrgänge und die befreundeter Vereine. Nicht vergessen darf man, dass die praktische Prüfung zum Obmann / zur Obfrau von engagierten Ehemaligen durchgeführt

wurden und werden, was auch zukünftig so bleiben sollte. Am schwierigsten war es aus heutiger Sicht allerdings, dass der SRV 1991 ohne Bootshaus da stand (siehe dazu auf der Homepage->Vereine-> SRV ,,Wir über uns") und auf einmal ein "ruderverrückter" als Protektor das Ruder übernommen hatte: Da mussten die wenigen Aktiven SRVer doch heftig schlucken, dass ein "Insider" auf einmal das Kommando (zu sehr) übernahm und die gewohnte Eigenständigkeit der Schülerruderer im SRV etwas mehr kanalisierte. Es gab ehrliche und offene Diskussionen mit seiner ersten SRVer-Generation, insbesondere zum Bezug des Bootshauses vom ARC Rhenus als Mieter. Das (geklaute und umgeschriebene) Schild mit "Möckel dir einen" stammt wohl aus dieser Zeit. Augenzwinkernd scheint der "Organisator des Schildes" bekannt zu sein. Wichtig in diesem Zusammenhang ist heute, dass aus diesen Diskussionen intensive Freundschaften erwachsen sind und keinerlei Nachkarten stattgefunden hat.

Im Gegenteil, seine erste Generation an SRVern hat ihm die Augen geöffnet und sie steht noch heute für den SRV bereit. Dies gilt aber auch uneingeschränkt für die folgenden und "vor 91" Generationen!! Danke EUCH!

Vor dem Hintergrund der Miseren um den Schüler-Ruder-Club am Friedrich-Ebert-Gymnasium und des Gymnasial-Ruder-Club am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium, die auch heute noch ohne Bootshaus vor sich hinvegetieren und die ganze Angelegenheit für den Ex-Protektor als Ehemaligen des GRC zum skandalösen Trauerspiel und Untergang des Schülerruderns in Bonn machen, war die damalige Entscheidung, sich als SRV beim ARC-Rhenus als Untermieter einzunisten eine kluge Entscheidung. Leider hatte es aber schon vorher den Cusanus-Ruder-Club vom Cusanus-Gymnasium als Vormieter erwischt, der durch die Umstrukturierungen in der Bonner Schullandschaft zum Tode verurteilt wurde. Bootsnamen im ARC-Rhenus, Krebs an der Wand in der SRV-Werkstatt und Ehemalige

des CRC halten diesem Verein aber weiterhin die Ehre. Ebenso der Ex-Protektor.

In den ganzen Jahren wurden sehr viele Anfänger ausgebildet und z.T. sind sie dann ja auch bis zum Abi und danach beim SRV geblieben. Die Mitgliederzahlen verdoppelten sich von um die vierzig auf um die achtzig, insbesondere in den letzten fünf bis sechs Jahren. Die überlaufende, generationsübergreifende Lahn-Wanderfahrt zeigt dies bis heute deutlich. Kein Wunder, dass mehrfach der Wanderruderpreis des Deutschen Ruderverbandes für Schülerruderer gewonnen wurde oder vorderste Plätze in dieser Wertung belegt wurden. Erfolge zählte der SRV aber auch im Bereich Regatten: NRW Schülermeisterschaften, Eurega-Erfolge, Erfolge auf anderen Regatten Potsdam-Ruder-Austausch kurz nach der "Wende", Schüler aus Kiew bei uns zum Rudern SRV interne Freundschaften, Verlobungen, Hochzeiten, Taufen, gemeinsames Trauern und und und. Ja, der SRV ist eine Familie

und funktioniert. Darauf darf man durchaus stolz sein. Nicht nur dafür einen herzlichen Dank an die SRV-Familie und an die eigene, die viel auf den Protektor verzichtet hat aber auch durch den SRV sehr viel gewonnen hat!

Was bleibt, sind sehr, sehr viele tolle
Erinnerungen und insbesondere Freundschaften

Wer hat das schon?

mitehemaligen Schülern.

Ich bin dann mal RUDERN mit "Joie en retraite" und wir sehen uns ...

Also, macht's weiterhin gut ihr lieben SRVer in der Welt, es war für mich eine goldene Zeit!

Danke dafür und helft meinem Nachfolger so wie mir! Dem Schüler-Ruder-Verein mit Herrn Gay allzeit gute Fahrt, Riemen und Dollenbruch und eine glorreiche Zukunft.

Schönen Advent und bis bald Stephan Möckel 14.11.2021

...Ruderwärtin

Liebe SRVer!

Mein zweites Jahr als Ruderwärtin geht nun zu Ende. Die Vorstandsarbeit hat mir auch in diesem Jahr wieder sehr viel Spaß gemacht und ich konnte einige neue Sachen lernen. Nachdem ich schon im Vorjahr als Ruderwärtin im Vorstand tätig war, hatte ich nach meinem ersten Jahr viele Erfahrungen gesammelt und war mit dem Amt schon vertraut. Dadurch sind mir dieses Jahr einige Dinge leichter gefallen und ich wusste schon, was alles auf mich zukommen würde.

Das Amt der Ruderwärtin habe ich im November 2020 wieder zusammen mit Frederike angetreten, die mich auch in diesem Jahr, zum Beispiel bei der Pullibestellung, wieder tatkräftig unterstützt hat.

Die Winteraktivitäten, wie der beliebte Hallensport, konnten leider aufgrund der Situation nicht stattfinden, genau wie die alljährlichen Bootsarbeiten.

Das Ruderjahr begann für uns Mitte März, als die Wassertemperatur überraschenderweise schon die 10°C Marke geknackt hatte. Das Rudern war zu diesem Zeitpunkt jedoch nur mit zwei Personen erlaubt, sodass unser Gig-Zweier EM durchgehend im Einsatz war. Doch so schnell die 10°C Marke erreicht wurde, wurde sie genauso schnell wieder unterschritten. Und dann hieß es für alle erstmal abwarten und Däumchen drehen bis es wieder wärmer wurde. Dann endlich ab Mitte April haben wir unser langersehntes "Go" von Herrn Möckel bekommen und durften wieder auf Wasser

gehen. Ab diesem Zeitpunkt war das Boot EM von morgens bis abends (für ganze zwei Monate) immer belegt und die SRV Vorstandsgruppe explodierte nur so von Anmeldungen zum Rudern. Man kam oft gar nicht hinterher und jeder verlor total den Überblick, wann das Boot überhaupt noch frei war. In dieser Zeit war der Ehrgeiz für die Ruderkilometer so groß wie noch nie zuvor und alle haben Vollgas gegeben. Ein Großteil der Beschränkungen wurde Ende Mai aufgehoben, sodass an Fronleichnam direkt die erste Tagestour mit 25 Leuten von Bonn bis nach Köln stattfinden konnte. Was das Wetter anging hatten wir an dem Tag auf jeden Fall alles dabei, von strahlendem Sonnenschein bis hin zu strömendem Regen, weshalb die Tour dann leider auch abgebrochen werden musste. Zu der ganzen Fahrt gibt es auch einen ausführlichen Bericht, den ihr natürlich gerne lesen könnt.

Ab Juni waren dann die regelmäßigen Rudertermine mittwochs und freitags wieder möglich. Die Begeisterung war groß, sodass das Maximum von 25 Leuten fast immer voll ausgenutzt wurde. Das perfekte Wetter und die sommerlichen Temperaturen führten durchaus zu der ein oder anderen erfrischenden Wasserschlacht, wodurch alle stets bei guter Laune gehalten wurden. :)

Nach der Sommerpause starteten wir direkt durch mit der verspäteten Anfängerwerbung in den siebten Klassen. Am

ersten Septemberwochenende begann das 3-tägige

Anfängern, die alle ganz gespannt darauf warteten,

Anfängerwochenende auf dem Rheinauensee mit 15 neuen

ihre ersten Schläge im Ruderboot zu machen. Dieses Jahr waren es tatsächlich nicht ganz so viele Anfänger wie in den Vorjahren. Aber die kleinere Gruppe war definitiv angenehmer und für die Kinder besser, denn sie konnten dadurch viel öfter rudern. Dabei ins Wasser zu fallen war keine Seltenheit, doch bei den warmen Temperaturen war es dann nur noch halb so schlimm. Durch das gemeinsame Grillen am Mittag konnten sich die Anfänger untereinander besser kennenlernen und auch wir bekamen einen ersten Eindruck von ihnen.

Die darauffolgenden Wochen verbrachte ich nicht, wie eigentlich üblich, im Ruderkasten, denn für die Anfänger ging es direkt auf den großen Rhein. Grund dafür war der Ruderkasten, in dem Ebbe herrschte. Daher hatten wir keine andere Möglichkeit, aber die Anfänger haben das wirklich ausgesprochen gut gemacht und meine Erwartungen übertroffen. Die zahlreichen Rudertermine waren dann die perfekte Gelegenheit, die Rudertechnik zu verbessern und das Vereinsleben kennenzulernen.

Nicht nur die neuen Anfänger, sondern auch die geübten Ruderer nutzten die Rudertermine, um an ihrer Technik zu feilen und das Rudern in Rennbooten und Skiffs zu üben. Grund dafür war die anstehende Kölner Kurzstreckenregatta auf dem Fühlinger See am 25. September. Die Regatta war für den SRV ein riesengroßer Erfolg, denn bei sieben Rennen gab es sieben Siege!

Relativ schnell stand dann schon der Oktober vor der Tür und die letzten Planungen für die anstehende Wanderfahrt

wurden abgeschlossen. "Rund um den 3. Oktober" machte sich der SRV mit vier Booten auf den Weg an die Mosel, um dort die nächsten Tage zu verbringen. Die Gruppe hat sich untereinander außerordentlich gut verstanden und alle hatten immer gute Laune. Über die Wanderfahrt gibt es aber auch einen ausführlichen Bericht, in dem ihr mehr über unsere gemeinsame Zeit erfahrt.

Da die Mosel mit ihrem ruhigen Wasser perfekte Ruderbedingungen liefert, konnten einige von uns Älteren nochmal an ihren Steuerkünsten arbeiten, bevor die Wochen danach eine Menge Obmanns-Prüfungen anstanden. Insgesamt drei erfolgreiche Obmanns-Prüfungen wurden bestanden, Glückwunsch nochmal an Nils zum Goba-Obmann und an Frederike zur Voll-Obfrau.

Die Rudersaison wurde wie jedes Jahr am Allerheiligenwochenende abgeschlossen. Damit im Endspurt nochmal alle richtig viele Kilometer sammeln konnten, wurden zwei Tagesfahrten organisiert. Am 30. Oktober starteten wir in Neuwied und sind die 45km bis nach Bonn gerudert. Nach einem Tag Pause ging es für einige an Allerheiligen direkt weiter mit der Tagesfahrt von Bonn nach Köln. Beide Tagesfahrten waren sehr erfolgreich bei überraschenderweise sehr gutem Wetter.

Das Jahr neigt sich so langsam dem Ende zu und der Winter steht bald vor der Tür. Der Ruderbetrieb wird zwar offiziell eingestellt, aber das heißt noch lange nicht, dass der SRV Winterruhe macht. Jetzt geht es los mit Bootsarbeiten, Hallensport und Winteraktivitäten!

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die sich dieses Ruderjahr aktiv im SRV engagiert haben. Insbesondere gilt mein Dank Herrn Möckel, Herrn Gay, den AH's und dem gesamten Vorstand, die den Verein zu jeder Zeit unterstützen und immer wieder eine Wahnsinns Arbeit leisten.



Eure Ruderwärtin Mara Anders

...Bootswarts

Es ist mein erstes Jahr als 1. Bootswart und somit auch mein erster Bericht. Die letzten zwei Jahren war ich bereits 2. Bootswart und durfte dem ehemaligen 1. Bootswart Timon Anders über die Schulter schauen. Dadurch konnte ich bereits in den letzten Jahren sehr viel Erfahrung in dem Amt sammeln. In diesem Jahr ist dann die gesamte Verantwortung aber auf mich gefallen, denn Timon war nicht mehr da, jedoch habe ich tatkräftige Unterstützung von Louis Welteroth als 2. Bootswart bekommen.

Ich kann mich noch gut daran erinnern wie Timon und ich innerhalb drei Tagen den gesamten Innenausbau von Käeff geschliffen und lackiert haben damit es bloß pünktlich für die Obmannsprüfungen bereit war. Auf viele solcher Dinge habe ich mich gefreut, aber dann hat Corona ein Strich durch die Rechnung gemacht. Die Zahlen waren zu hoch und der Ruderbetrieb musste eingestellt werden. Über den gesamten Winter war das Bootshaus bis auf weiteres geschlossen und die Umkleiden beziehungsweise die Werkstatt waren nicht zugänglich. Deshalb haben die Bootsarbeiten diesen Winter leider geruht. Es hat sehr lange gedauert bis der Ruderbetrieb wieder aufgenommen werden konnte weshalb auch das Anfängerwochenende auf nach den Sommerferien verschoben wurde. Als es dann jedoch nach den Ferien stattgefunden hat ging es los. Der Bootswart muss den Werkzeugkasten fürs Anfängerwochenende packen und darf bloß nichts vergessen, allerdings ist das seit der Ära von Timon kein Problem mehr, da er eine "Packliste" angefertigt

hat womit man eigentlich nichts mehr vergessen kann. Vorher noch schnell neue Rigerschlüssel, Kabelbinder und Klebeband gekauft und es konnte nichts mehr schief gehen. Dachte ich zumindest... Wir hatten den Steuermannssitz von einem Zweier vergessen. Zum Glück war das Bootshaus nicht allzu weit weg vom Rheinauensee, sodass man den Sitz noch schnell nachholen konnte. Wäre dies auf einer Wanderfahrt passiert hätten wir ein etwas größeres Problem gehabt. Nach dem das Anfängerwochenende vorbei war, gings dann auch schon mit der Ausbildung los. Die Anfänger sollten aber nicht nur das Rudern lernen, sondern auch eine gewisse Bootskunde erhalten, weshalb sie bei den Ruderterminen dessen belehrt wurden. Das Highlight des Jahres für die Bootswärte kam im Mai um 10 Uhr am Bootshaus an. Ein neuer C-Gig Vierer von Schellenbacher. Die Gesichter strahlten vor Freude und warteten eifrig das Boot zu rudern. Leider musste man wirklich warten, denn dank Corona wurde die Jungfernfahrt auf den 30. Juni verschoben. Dann konnte "Bonn Voyage", welches wir passend zum 45-Jährigen Jubiläum bekommen haben, endlich gerudert werden. An sich ist es genau dasselbe Boot wie Cuarenta, allerdings hat Schellenbach sich, da einige kleine Feinheiten ausgedacht, wodurch das neue Boot doch einen ticken besser ist, wie zum Beispiel Schrauben in der Stemmbrettschiene, wodurch die Stemmbretter nicht mehr so einfach rausrutschen können. Aber nicht nur ein Boot wurde neu angeschafft, sondern auch ganz viele neue Schraubdollen, welche dafür sorgen, dass die Skulls sicherer in den Dollen liegen.

Dank Herr Möckel sind auch alle Boote, welche es noch nötig hatten, damit jetzt schon ausgestattet. Auf der Wanderfahrt wurden diese dann direkt ausprobiert und die Höhe der Dollen wurden dann noch einmal optimiert.

Für die Zukunft überlegen wir uns aktuell neue Macronskulls anzuschaffen, da diese insbesondere für die jüngeren Ruderer besser sind. Allgemein kann man also behaupten, dass der SRV aktuell eine sehr gute Bootsaustattung hat, welche zu pflegen und in Stand zu halten gilt. Leider haben Louis und ich

dieses Jahr nicht so viel
Schaffen können wie wir
uns eigentlich
vorgenommen hatten,
allerdings laufen die
Bootsarbeiten fürs nächste
Jahr schon im vollen Gange.
Einige Skulls haben schon
neue Beschriftungen und
Klebebänder bekommen
und die Annanass-Skulls
werden als nächstes
gemacht. Die Bootsarbeiten
haben also schon wieder



gestartet und ich hoffe, dass Corona dieses Jahr uns nicht den Winter verdirbt.

Euer Bootswart Fiedje Heselhaus

...Wanderwärtin

Das ist nun schon mein zweites Jahr als Wanderwärtin im SRV. In diesem Ruderjahr 2021 sind die Wanderfahrten zum Glück nicht ganz ausgeblieben. Trotz dem noch vorhandenen Coronavirus, konnten wir die meisten traditionellen Touren stattfinden lassen. Wir haben uns nicht unterkriegen lassen und das Möglichste organisiert.

Angefangen hat alles mit dem verspäteten

Anfängerwochenende im September, ohne Hoffnung auf eine verspätete Lahnwanderfahrt. Da unsere Lahnwanderfahrt mit mehr als 50 Personen stattfindet und es natürlich möglichst warm sein soll, mussten wir diese leider, zum Bedauern unserer Anfänger und natürlich auch Ruderern, absagen. Damit unsere Anfänger ihre Kilometer und vor allen Dingen ihre Erfahrungen trotzdem sammeln konnten, haben wir im Laufe des Jahres möglichst viele Tagestouren und Rudertermine arrangiert.

Ein weiterer neuer Teil unserer Tagestouren, war das "Spendenrudern" am 30.10. Hierbei handelte es sich um eine, durch Sponsoren geförderte Aktion, um Spenden für das Ahrtal, im Zuge der Überschwemmungen, zu sammeln. Dafür ruderten wir bei strahlendem Sonnenschein von Neuwied nach Bonn. Außerdem konnte die traditionelle Herbstwanderfahrt in ihrer vollen Länge und Größe auf der Mosel vom 01.10 bis zum 04.10 stattfinden. Hier kamen auch einige Anfänger des letzten "Coronajahres" mit. An dieser

Stelle ein großes Dankeschön an Mara Anders und Frederike Nack für die tatkräftige Unterstützung.

Zum Erfreuen des SRVs konnte glücklicherweise eine Regatta stattfinden: die Kurzstreckenregatta auf dem Frühlinger See in Köln. Der SRV war bei dieser Regatta sehr erfolgreich. In Ausblick auf die nächste Saison, erhoffen wir uns natürlich noch mehr Regatten, wie die Eurega oder die Landesregatta auf dem Baldeneysee in Essen, die hoffentlich genauso erfolgreich enden werden.

Zum Ende der Saison konnte unsere traditionelle Allerheiligentour am 01.11, beziehungsweise unser "Abrudern" wie gewohnt, stattfinden.

Das Alles wäre natürlich nicht ohne die aktive Unterstützung von Herrn Möckel und Herrn Gay gegangen, die sich immer wieder dazu bereiterklärt haben die Boote hoch und runter zu kutschieren usw. Vielen Dank!

Durch die Wanderfahrten und natürlich auch durchs Rudern, erfährt man ein "Beieinandersein", was in Coronazeiten durch die vielen sozialen Einschränkungen, sehr wichtig ist.

Ich wünsche dem SRV ein schönes und erfolgreiches nächstes Jahr mit hoffentlich mehr noch mehr Wanderfahrten und noch weniger Corona.

Antonia Kleine

...Kassenwarts

Übersicht über die Kasse im Zeitraum vom 2020-12-01 - 2021-10-31	
Kontostand am 2020-12-01:	14.715,56€
Einnahmen	
Mitgliedsbeiträge	6.072,00€
Förderverein	1.097,18€
Spenden	5,00€
Wanderfahrten Überschüsse	37,50€
Gesamteinnahmen	7.211,68 €
Ausgaben	
Abonnements	-86,44 €
DRV, Schüleruderverband NRW, Landersportbund NRWe.v.	-297,11€
Sportbund Bonn- Beiträge, Sporthilfe	-193,50€
Material, Bootsarbeiten, Reparaturen	-1.879,40 €
Anschaffung von neuen Anstecknadeln	-208,25 €
Versicherungsbeiträge	-1.495,87€
Jährliche Nutzungsgebühr an den ARC	-1.500,00€
Auslagen 45 Jahre SRV und Bootstaufe	-176,77 €
Teilnahmegebühr für Eurega	-50,00 €
Auslagen Anfängerwochenende	-63,94 €
Sonstiges	-64,00 €
Gesamtausgaben	-6.015,28€
Gewinn	1.196,40 €
Kontostand am 2021-10-31:	15.911,96€

Kassenwart: Thomas Bangard

Termine 2021 / 22

<u>Dies ist die übliche Jahresplanung ohne Corona-Beschränkungen!</u> <u>Änderungen / Absagen bitte beachten.</u>

- -> Winter 2021 / 2022: Bootsüberholungen, Steuermannskurs Theorie, DLRG und sonstige Termine nach Ankündigung im "SRV-Kasten" in der Schule.
- → Sonntag, 03. April 2022: **Bonn-Marathon**! Ist der SRV mit Läufern und Helfern dabei??!!!
- -> Osterwanderfahrt 2022: Wer organisiert was?
- -> direkt <u>Nach</u> den Osterferien (von Mo. 25. April Fr. 29. April **2022**): Anfängerwerbung in den 6. Klassen. Interessenten aus höheren Klassen können bei noch freien Kapazitäten hinzukommen. Limit sind 25 Interessenten.
- -> 1. Mai 2022: 46 Jahre SRV! Jubel, Jubel, Jubel!!!! aber keine Feier
- -> Sa. 7. Mai 2022: EUREGA: Langstreckenregatta Neuwied-Bonn (45Km) oder St. Goar-Bonn (knappe 100 Km). Aushänge beachten!

- -> Wochenende <u>Fr.</u> 13. bis <u>So.</u> 15. Mai 2022: Anfängerwochenende auf dem südlichen Rheinauensee mit Skiffs und Zweiern, Grillen, Sonne, Wasser von unten und viel Spaß. Uhrzeiten: Fr.: 14.30-17.00Uhr, Samstag + Sonntag von 10:30 -17.00Uhr. Am Sonntag endet das Anfängerwochenende am Bootshaus nach dem gemeinsamen Booteputzen.
- -> nach 15. Mai: Rhein-Ruderausbildung (Mittwochs Doppelrudertermin) in den Wochen bis zur Lahnfahrt! Alle helfen mit.
- -> Mi.18. Mai 2022 (19 Uhr): Infoabend für die Eltern der Anfänger im Bootshaus
- -> Lahnwanderfahrt: Mi. 25. Mai 2022 ab ca. 15.00Uhr bis So. 29. Mai (über Himmelfahrt). Natürlich wie immer: Viele Anfänger, Aktive und Ehemalige machen sich wieder auf den Weg von Diez über Laurenburg-Dausenau-Neuwied nach Bonn mit Übernachtungen in Zelten / Saal und Bootshaus Neuwied. Gesamt-Kmchen haben sich auch nicht geändert: 145km minus 16Km.
- -> Pfingstferien!!! (Fr. 03. Juni Mo. 06.06.2022): Wieder Vogalonga in und um Venedig mit Oberstufen-SRVern und Abfahrt Mi. 01. Juni nach der Schule und Rückkehr Mi. 08. Juni abends.
- -> Fronleichnam (Do. 16.06. So. 19.06.2022): Wird ein Skifflager mal wieder durchgeführt? Unsere Mannschaftsboote nutzt der ARC als Gegenleistung zu unserer Ausleihe bei ihnen während der Lahnfahrt.

- -> Regatta Essen: Vermutlich Mo. 20.06.2022 Mi. 22.06.2022
- -> **Sommerwanderfahrt 2022**: Wer hat Zeit und Lust etwas zu organisieren?
- -> **Herbstwanderfahrt**: Vermutlich <u>NICHT um den</u> <u>3.Oktober</u>, sondern über das Wochenende des **17./18. November**s. Das Ziel, das ist noch eine offene Frage.
- -> Regatta Köln: Vermutlich 24. / 25. September 2022 (Schulfest!!)
- -> Allerheiligen von Bonn nach Köln im Jahre 2021 wieder eine Punktlandung auf Di. 01. November!!
- -> Fr. 25. Nov. 2022: Jahreshauptversammlung 2022

05.11.2021MK

<u>Jahreshauptversammlung 2020</u>

des Schüler - Ruder - Vereins Bonn

am 11.12.2020 über Zoom

Beginn: 18:03 Uhr

Ende: 18:46 Uhr

Protokoll: Nils Steinhauer

1. **Begrüßung durch den Präsidenten** Felix Nack, der die fristgerechte Einladung zur Jahreshauptversammlung feststellt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

ab 19:08 Uhr sind 21 Stimmberechtigte anwesend; keine Anmerkungen oder Beschwerden; Tagesordnung wird genehmigt

3. Berichte der amtierenden Kassenprüfer

Adrian Rieger und Daniel Lücke haben die Kassenprüfung durchgeführt, keine Beanstandung gefunden, bestätigen eine korrekte Kassenführung und schlagen die Entlastung vor.

Der Bericht wird von Kassenwart Benjamin Leischner vorgelesen.

4. Entlastung des Vorstandes 2019

Der Vorstand 2019, sowie die Kassenprüfer Adrian Rieger und Daniel Lücke werden mit

19 Stimmen Dafür und 2 Enthaltungen entlastet.

Anmerkung: zwischen der 1. und der 2. Abstimmung sind 4 Stimmberechtigte dazu gekommen.

Alle Wahlen finden parallel online statt.

5. Wahl des neuen Vorstandes 2020/2021

Die folgenden Ergebnisse wurden bei lediglich einer Abstimmung ermittelt.

Neuwahl des

Präsidenten:

Nils Steinhauer

Neuwahl der Ruderwarte:

1.Mara Anders

2.Frederike Nack

Neuwahl der Bootswarte:

- 1. Fiedje Heselhaus
- 2. Louis Welteroth

Neuwahl der Schriftwarte:

1. Nils Steinhauer

Neuwahl Wanderruderwarte:

1. Antonia Kleine

Neuwahl der Kassenwarte:

- 1. Thomas Bangard
- 2. Fiedje Heselhaus

Neuwahl der **Kassenprüfer** Adrian Rieger, Daniel Lücke

Dafür: Enthalten: Dagegen:

25 0 0

6. Abstimmung über Mitgliedsbeitragerhöhung.

Die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages wurde mehrheitlich angenommen:

19 Stimmen dafür 5 Enthaltungen 1 Stimme dagegen

7. Vergabe des "Sozi-Pottes"

Der "Sozi-Pott" wird mit 25 Stimmen einstimmig an die "Obmannsprüfer 2020" vergeben.

Die Obmannsprüfer werden wegen ihres Engagements besonders im Jahr 2020 ausgezeichnet. Durch sie war es möglich in diesem Jahr sogar 3 Obmänner auszubilden und so auch den Ruderbetrieb im nächsten Jahr hervorragend zu unterstützen. Herzlichen Glückwunsch!

8. Sonstiges:

- Protektor, Herr Möckel, bedankt sich bei dem ehemaligen der Vorstand 2019/20 und beglückwünscht den neuen Vorstand und freut sich auf die Zusammenarbeit
- es wird auf die REWE "Scheine für Vereine-Aktion" hingewiesen
- Termine 2020/2021 können der SRV Aktuell entnommen werden und hängen im Ruderkasten aus.
- Auch die Berichte der ehemaligen Ämter konnten dieses Jahr zeitbedingt nicht vorgetragen werden, können jedoch in der SRV-Aktuell nachgelesen werden
- Leider konnten keine Anfänger des Jahres 2020 zu
 Ruderern ernannt werden, da sie, bedingt durch die

Corona-Beschränkungen, die 200KM-Mindestleistung nicht erbringen konnten. Als Trost sei darauf hingewiesen, dass sie laut Vorstandsbeschluss bei Erreichen der 200KM-Marke in 2021 sofort zu Ruderern ernannt werden, die bisher erreichen Kilometer also angerechnet werden.

- Im Ruderjahr 2020 haben Fiedje Heselhaus die Prüfung zum Vollobmann und Mara Anders sowie Frederike Nack den "GoBa-Obmann" erfolgreich abgelegt. Gig-Einer dürfen nach erfolgreicher Prüfung nun fahren: Felix Nack, Timon Anders, Stefan Rauch, Julius Hild (nur bis GoBa, da auch nur GoBa-Obmann). Felix Nack darf bis zur Kaimauer im Skiff unterwegs sein. Herzlichen Glückwunsch!
- Mit dem bronzenen Wanderruderabzeichen des Deutschen Ruderverbandes wurden für die geruderten Jahreskilometer 2019 geehrt: Frederike Nack, Mara Anders, Lars Mussehl, Karl Heel, Antonia Kleine, Ida Steinhauer, Nils Steinhauer, Felix Nack, Timon Anders, Felix Köhn, Karoline Junior, Johanna Adolf und Tobias Doms.
- Im Zusammenhang mit diesen Fahrtenabzeichen ist der hervorragende 3. Platz des SRVs unter allen teilnehmenden Schülerrudervereinen Deutschlands zu sehen. Das war wieder ein Spitzenergebnis bei der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft der Wanderruderer. Auch hier, herzlichen Glückwunsch!

Ende: 18:46 Uhr Bonn, 09.01.2021 Protokoll: Nils Steinhauer

35

Osterwettbewerb des SRVs

Was ein Containerschiff vor dem Suezkanal kann, das können wir auch!

Es ist gar nicht so unüblich, dass Flugzeuge, Schiff und co. Objekte oder Wörter fliegen bzw. fahren. Doch aufmerksam wird man erst darauf, wenn man die Strecke über eine bestimmte App getrackt hat.

Wir, als Schüler-Ruderverein, sehen uns natürlich gewissermaßen in der Pflicht, unsere Mitglieder immer wieder zu motivieren und sie fit zu halten.

So war dies eine perfekte Idee für eine sportliche Challenge.



Also wurde ein kleiner Wettbewerb ausgerufen: Wer innerhalb von zwei Wochen die kreativsten Schriftzüge, Symbole oder Bilder "malt", gewinnt!

Ob Fahrrad fahren, laufen gehen und sogar Inliner fahren, Hauptsache, man trackt seine Strecke.

Nach und nach trudelten die Ergebnisse ein. Von zurückgelegten 300 Metern bis sogar über 20 km war alles dabei!

Aus zahlreichen Einsendungen haben wir uns die fünf schönsten und Motive herausgesucht. Schaut selbst. Zu gewinnen gab es übrigens eines von 5 unserer grünen beliebten SRV-T-Shirts.

Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben und nochmals Gratulation an die 5 Gewinner!

Nils Steinhauer



Rudern ist ein Wassersport!

In diesen Bericht werde ich von unserer Tagesfahrt von Bonn nach Köln erzählen.

Theoretisch wollten wir von
Neuwied nach Bonn rudern, doch
auf Grund vorhergesagten
schlechten Wetters starteten wir
von Bonn Richtung Leverkusen.
Außerdem sind wir eine Stunde
früher als normalerweise
losgefahren, da wir natürlich den
Regen vermeiden wollten. Also
hieß es Boote vorbereiten und ab
aufs Wasser!



Zu diesem Zeitpunkt war es schon sehr heiß, denn die Sonne hat stark geschienen. Man konnte kaum glauben, dass es noch regnen würden. Doch nach ein paar Kilometern fielen schon die ersten Tropfen. So bildeten sich mit der Zeit auch zwei Gruppen Heraus: Die einen zogen alles aus und ruderten in Badesachen und die Anderen versuchten mit Regenjacken sich vergeblich vor dem Wasser zu schützen. Der Regen wurde plötzlich stärker, wodurch es nun von allen Seiten auf uns herab prasselte. Auf jeden Fall haben wir literweise Wasser getankt!

Für diejenigen, die kein T-Shirt an hatten (wie ich) war es einigermaßen kalt, sobald man stoppte sich zu bewegen. Für den Rest lief es jedoch auch nicht so gut. Wegen der Jacken haben viele geschwitzt und deshalb war die Jacke auch von innen nass. Die richtige Lösung gab es also nicht.

Endlich stoppte der Regen und wir konnten eine Pause machen um was zu essen. Nach ein paar Minuten haben uns die Wolken aber wieder Wasser geschenkt. Man könnte sagen, dass wir zwei Mal geduscht wurden.

Allen war nun kalt und auch die Kraft ließ nach. Die einzige Möglichkeit es erträglicher zu machen, war die Tour zu kürzen. Per Abstimmung haben wir entschieden, dass wir 15km früher in Köln anlegen werden. Wir sind insgesamt 35km gefahren und das war, bei der Wetterlage, auch einigermaßen genug.

Trotz Regen und Kälte hatten wir gut durchgehalten. An diesen Tag ist mir ganz klar geworden, dass Rudern ein Wassersport ist. Doch der starke Regen war nicht genug, um unsere Mannschaft zu stoppen...... oder unsere Boote zu versenken. Es war eine tolle Erfahrung und hat so unglaublich viel Spaß gemacht.

Raymundo Mejìa Prendes



45 Jahre Jubiläum und Taufe

Von der Kalkuhl-Homepage:

Lange Reise-Gute Reise!

Der SRV wird 45! Eine lange Reise hat der Verein hinter sich und wird noch eine längere haben.

Um die schönen Jahre, Erfahrungen und Erlebnisse zu ehren, feiert der Verein einen kleinen Umtrunk...

Liebe SRVer und Interessierte,

ein gelungenes, kleines privates Fest war das gestern, am Mittwoch, 30.06.2021! Bei gutem Wetter durfte der SRV sein 45. Jubiläum mit recht vielen Teilnehmern feiern und bei Limo, Schampus und Co, guten Gesprächen, ehrenvollen Worten des Präsidenten (Nils Steinhauer) sowie des Taufpaten (AH Daniel Lücke) den SRV und das gerade getaufte Boot "Bon(n) Voyage" auf ihre glorreiche Zukunft schicken.

Unser neues Boot hat schon Geschichte geschrieben, denn bestellt wurde es schon 2018: Produktionsprobleme und "Corona" haben dazu geführt, dass wir es erst jetzt endlich taufen konnten.

Allen Anwesenden und Organisatoren sowie Sunny für die Beschriftung und der Stadt Bonn für die Zuschüsse unser herzlicher Dank!

Ohne diese langjährigen Unterstützungen kann man heute keinen Verein zukunftsorientiert führen / aufstellen.

Stephan Möckel



Anfängerwochenende des Schüler-Ruder-Vereins

Anfängerwochenende im September? Das gab's doch noch nie! Viel zu spät im Ruderjahr!

Ja, das stimmt, aber Corona ließ uns auch in 2021 keine andere Wahl. Von daher musste die Anfängerausbildung im Frühjahr gestrichen werden und der SRV ist froh, nun den diesjährigen Anfängerjahrgang an den Start gebracht zu haben.

So ging der SRV in der 2. Woche nach den Sommerferien durch die 7. Klassen, um mit seiner Anfängerwerbung wieder den Nachwuchs des Vereins zu rekrutieren. Mit 14 Interessenten/innen waren es deutlich weniger als in den letzten Jahren, was aber wohl auch daran liegt, dass die Grundvoraussetzung "Schwimmabzeichen Bronze" teilweise noch nicht abgelegt wurde. Wer also aus der Klasse 7 Interesse am Rudern hat, macht doch schnell das Schwimmabzeichen bis zum Frühjahr 2022 bei einem Bademeister und dann könnte es für euch auch losgehen mit dem Rudern, wenn genügend Ausbildungsplätze frei sind. Zum Glück waren die Corona-Vorgaben dieses Jahr um einiges milder als letztes Jahr. So konnten die ganze Anfängergruppe und alle Helfer:innen zeitgleich am Rheinauensee agieren und auch das leckere und kommunikative gemeinsame Grillen war erlaubt. Gut gelaunt und voller Spannung trafen sich am sonnigen Wochenende SRVer als Ausbilder:innen und besagte Neulinge, die das Rudern einmal ausprobieren wollten und

hoffentlich nach diesem Ausbildungswochenende auf dem Rheinauensee als ihre neue Sportart entdeckt haben.

Algen, die dem Rheinauensee die Luft nehmen und uns das Rudern gänzlich erschweren, gab in diesem Jahr wegen der vorherigen kühlen und regnerischen Tage fast nicht. Zudem sorgt unser Treiben auf dem See eher dafür, dass wieder mehr Sauerstoff im Wasser ist.

In den schmalen Einern, dem Skiff, lernten die Anfänger:innen durch Versuch und Irrtum nach der kybernetischen Lehr- und Lernmethode das Rudern selbstständig und "wassernah". In Zweiern und Dreiern wurde das mannschaftliche Rudern geübt und die Kommandosprache so nebenher als Notwendigkeit erkannt.



Das Maskottchen,

"Der Wächter über alle Anfänger", war als erster aktiv...

Interessant waren zwischendurch bestimmt auch die Insiderberichte von Wanderfahrten und insbesondere von der Lahn-Anfängerwanderfahrt über Himmelfahrt. Schon jetzt freuen wir alten Hasen uns auf diese generationsübergreifende Wanderfahrt mit vielen Neu-SRVern. Wie wir das in 2022 organisiert bekommen, das ist bei dann drei Anfängerjahrgängen für uns noch ein großes Rätsel. Als Ersatz für die ausgefallene Anfängerwanderfahrt sollen aber, wie letztes Jahr, mehrere Tagesfahrten durchgeführt werden.

Am Sonntag war dann nach dem Booteputzen mit etwas Verspätung auch das letzte Boot verstaut und mit vielen neuen Eindrücken sowie Terminen ging's wieder hungrig und wie üblich mit Bootsschauma in den Haaren nach Hause. Inzwischen hat unsere Anfängergruppe die ersten Ruderversuche auf dem Rhein absolviert und einiges an Bootskunde auch erfahren. Geht's dann demnächst auch mit auf Tagestour?

Stephan Möckel



Kölner Schülerregatta

In diesem Bericht erzählen wir von der Regatta in Köln, die für den ganzen SRV ein großer Erfolg war.

Alle 13 SRVer, die bei der Regatta dabei waren trafen sich morgens um 8:00 Uhr am Bootshaus um dann zur Regatta nach Köln zu fahren. Die Boote hatten wir schon am Tag zuvor fertig gemacht und aufgeladen sodass wir nur noch den Anhänger mit Booten anhängen mussten und dann auch schon los konnten.

Wir waren mit Herrn Gay und 7 anderen Ruderern ihm Kalkuhlbus, die anderen sechs mit Herrn Möckel in seinem Auto.

Wir waren als eine der ersten Vereine bei der Regatta. Als wir da waren, ging es erst mal ans Boote abladen und diese Rennfertig zu machen. Als das geschafft war, ging die Regatta auch schon los.

Der erste Start aus unserem Verein war um 10:20! Dort sind Fiedje Heselhaus und Louis Welteroth Skiff (Junioren A) also 1er gefahren. Fiedje Heselhaus hat uns auch direkt einen ersten Platz und Louis einen zweiten errudert. Dann hatten wir eine große Pause weil die nächsten aus unserem Verein erst um 12:30 starteten. In dieser haben wir uns gesonnt und das schöne Wetter genossen.

Um 12:30 ging es dann für uns weiter mit den Mixed-Schülern Gig Doppelvierern mit Steuermann (Kinder) .Hier hatten wir sogar 2 Boote am Start.

In Bon(n) Voyage saßen Leopold Haid, Mika Bellinghausen, Sophia Kleine und Carla Dehn, Steuermann: Eva Loeb. In Cuarenta saßen Luisa Kirchrath, Florian Kurth, Joost Nienhoff und Emely Blatzheim, Steuermann: Mara Anders.
Hier hat Bon(n) Voyage und ihre Mannschaft mit 2
Bootslängen Vorsprung gegen alle anderen Boote gewonnen.
Langsam ist Stimmung aufgekommen und wir haben uns sehr über die Siege gefreut. Um 13:20 waren die Schüler
Rennzweier(Junioren A) dran. Dort Gewann das Boot von Fiedje und Louis natürlich.



Ab jetzt ging es
Schlag auf Schlag
mit den Siegen.
Um 13:30 ruderte
der Mädchen Gig
Vierer (Kinder) mit
Bon(n) Voyage mit
der Mannschaft;
Sophia Kleine, Eva

Loeb, Carla Dehn und Luisa Kirchrath, Steuermann: Emely Blatzheim

Auch hier haben wir den Sieg geholt. Direkt im Anschluss holten Leopold Haid und Sophia Kleine in ihrem Mixed zweier Rennen den Sieg. Jetzt hatten wir wieder eine halbe Stunde Pause bis Mara Anders und Frederike Nack im Mädchen Rennzweier (Juniorinnen B) auch dieses Rennen gewannen. Um 15:10 war dann auch schon das letze Rennen ein Mixed Schüler Gig Doppelvierer Rennen (Junioren A). Hier war natürlich nicht nur ein Boot von unserem Verein am Start, sondern auch im Ziel: Bon(n) Voyage mit der Mannschaft

Frederike Nack, Louis Welteroth, Mara Anders und Fiedje Heselhaus Steuermann: Raymundo Prendes räumten hier mit vielen Bootslängen Abstand den Sieg ein. Der Steuermann wurde von seiner Mannschaft, nach alter Tradition, am Ende noch ins Wasser geworfen.

Nun war die Regatta so gut wie zu Ende und wir machten uns ans Aufräumen. Nur noch die Siegerehrung stand an. Hier hat der SRV den 2 Platz in der gesamt Wertung errungen was wirklich sehr gut ist.

Ihm großen und ganzen war die Regatta für den ganzen SRV ein riesen Erfolg und alle hatten sehr viel Spaß. Wir haben in jedem Rennen an dem wir teilgenommen haben den ersten Platz geholt und das kann wirklich nicht jeder von seinem Verein behaupten.

Wir Rhein-Ruderer sind wohl doch gar nicht so schlecht.







Ruderwanderfahrt "Rund um den 3. Oktober"

Zuerst haben wir uns am Donnerstag haben wir uns alle getroffen um die Boote zu verladen. Wer nicht kommen konnte musste für die Autofahrt am Freitag einen Kuchen backen (was einige leider nicht getan haben). Wir haben die Boote Oberkassel, Kaëff, Annanass und Sopha mitgenommen.

Am Freitag dem 01.10.2021 haben wir uns 15:00 Uhr haben am Bootshaus getroffen, einige waren schon früher mit dem "Heselbus" losgefahren, um schon mal alles am Bootshaus, in Bernkastel, vorzubereiten. Die anderen, wie auch wir, sind ihm "Kalkuhlbus" oder mit Herrn Theil in seinem Auto gefahren.

Als wir nach 2 Stunden in Trittenheim angekommen sind, wo unser erster Anleger war, haben wir die Boote schonmal aufgeriggert. Danach sind wir nochmal eine halbe Stunde bis nach Berntkastel gefahren. Als wir um ca. 18:45 Uhr dann in Berntkastel angekommen sind, haben wir alle zusammen das Essen aus dem Kalkuhlbus in das Bootshaus getragen. Das Abendessen haben wir zusammen zubereitet. Es gab Kartoffel–Fleischsuppe mit Brot. Das Spülen danach war nicht so lecker.

Anschließend haben wir uns noch zusammengesetzt, geredet und Musik gehört. Als es später wurde, sind wir dann auch ins Bett gegangen.

Morgens wurden wir schon um acht Uhr mit einem schönen lauten Lied geweckt. Dann ging es ans fertig machen, doch alles einpacken mussten wir zum Glück nicht, weil wir die nächste Nacht wieder in Berntkastel verbringen würden. Beim Frühstück gab Brötchen, Rührei und Kakao. Während

dem Frühstück haben wir darüber nachgedacht, wie wir alle Ruderer zum Anleger in Trittenheim bringen, ohne die Autos von uns dort stehen zu lassen. Wir haben es dann doch alles geplant gekriegt. Einige eurden vorher zum Anleger gebracht und die Hinterbliebenen haben sich die Wartezeit mit UNO versüßt.

Nach ungefähr einer Stunde wurden wir dann auch zum Anleger gefahren.

An diesem Tag waren wir zusammen mit einer anderen Freundin und zwei älteren in einem Boot und ruderten von Trittenheim nach Berntkastel .

Einige von uns sind sogar das erste Mal in einer Schleuse mitgefahren. Das Wetter war, sagen wir mal: in Ordnung. Gegen 17:00 sind wir in Berntkastel angekommen. Während die erwachsenen sich draußen hingesetzt haben, sind wir einkaufen gegangen. Wir haben Snacks und Getränke für den Abend gekauft. Zu Essen hab es nachher dann Spaghetti Bolognese. Es war wieder ein sehr lustiger und schöner Abend.

Um acht Uhr wurden wir wieder von dem "guten Morgen Lied" geweckt. Diesmal war aber Alles ein bisschen stressiger, weil wir unsere Sachen packen mussten da wir die nächste Nacht in einem anderen Bootshaus verbrachten.
Während das Gepäck weggefahren wurde haben wir geputzt. Eigentlich sollte es sehr schlechtes Wetter geben (Dauerregen, Wind und zehn Grad). So ging es für uns alle warm eingepackt los. Doch auf dem Wasser erwartete uns jedoch nur der Wind, mit dem wir segeln konnten. Wir hatten zwischenzeitlich mal ein bisschen Regen aber auch Sonne. Das Wetter hat uns also positiver Weise überrascht.
Angekommen an unserem Ziel hat es dann auch pünktlich

angefangen zu regnen. Also haben wir dann nur schnell die boote aus dem Wasser geholt und sind ins Bootshaus geflüchtet. In diesem Bootshaus waren der "Ess- und Koch-Raum" und die Schlafräume in anderen Häusern. Die Erwachsenen hatten ihren Schlafsaal auch ganz woanders. Drinnen angekommen ging es erst mal ans Schlafplätze einrichten und dann haben sich alle ein bisschen ausgeruht oder sich unterhalten. Gegen 18:00 Uhr ging es dann ans Essen vorbereiten. Die, die nicht geholfen hatten mussten später spülen.

Heute gab es Tortellini mit Käse-Schinken Soße, das hat allen sehr gut geschmeckt. Am Ende wurde noch eine Rede gehalten. Dann sind alle duschen gegangen. Die Erwachsenen saßen noch lange im Essraum, wir Ruderer sind hoch in unseren Schlafraum gegangen und haben dort lustige Gespräche geführt und dabei Cola getrunken. An dem Abend wurde es wirklich sehr spät.





Wie jeden Morgen ...wurden wir auch dieses Mal um 8:00 Uhr mit dem "guten Morgen Lied" geweckt. Nach anfänglichen Aufsteh-Schwierigkeiten waren dann auch alle aufgestanden und haben ihre Sachen gepackt. Dann ging es zum letzten Frühstück der Wanderfahrt. Da Herr Gay uns Sonntagabend verlassen hatte und wir schon vorher zu wenige waren, wurde Sopha dann nur mit 3 Personen gerudert. Die anderen boote waren aber in voller Stärke dabei.

Es war wieder sehr schön und wir hatten super Wetter. Ein paar sind sogar noch schwimmen gegangen. Nach lustigen Gesprächen mit Kanu Fahrern sind wir dann in Zell angekommen. Herr Möckel musste mit Herrn Theil den Anhänger holen, währenddessen haben wir die boote bei bestem Wetter abgeriggert.

Als Herr Möckel und Herr Theil dann da waren, mussten wir nur noch aufladen und sind dann zum Bootshaus nach Bonn gefahren. Dort haben wir noch die Boote geputzt und gegen 19:30 ging es dann für alle nach Hause ins Bett.

Das war unsere erste Wanderfahrt. Alle hatten riesen Spaß und sie wird uns in guter Erinnerung bleiben!

Dabei waren: Mara Anders, Frederike Nack, Lucy Käferle, Ida Steinhauer, Fiedje Heselhaus, Nils Steinhauer, Tom Dannenberg, Raymundo Prendes, David Junior, Karoline Junior, Carla Dehn, Sophia Kleine, Eva Loeb, Leopold Haid, Jan Deik Adrians und Joost Nienhoff

Wir danken den Eltern die uns abgeholt haben. Außerdem geht ein besonderes Dankeschön an Herrn Möckel, Herrn Theil und Herrn Gay die ihre Freizeit für die Wanderfahrt "geopfert" haben.

So jetzt ist der Bericht zu Ende!

Carla Dehn, Eva Loeb und Sophia Kleine



Protektoren-Wettkampf: Wer segelt schneller?

<u>Spendenrudern für das Peter-Joerres-</u> <u>Gymnasiums, Ahrweiler</u>

Aufgrund der fehlenden Wanderfahrten dieses Jahr, machten wir im Oktober dafür umso mehr Tagesfahrten, bevor die Bootsarbeiten beginnen und das Wasser eisig kalt wird. Die Fahrt am 30.10.21 hatte jedoch auch noch einen besonderen Hintergrund. Das EKG hatte einen Spendenlauf für das Peter-Joerres Gymnasium an der Ahr organisiert, da dies von den Überflutungen im Juli stark betroffen war. Statt laufen zu gehen, ruderten wir die Strecke von Neuwied nach Bonn und sammelten fleißig Geld für die Schule an der Ahr. Zwar war das Wetter zu Beginn nicht so prickelnd aber dies änderte sich sobald wir auf dem Wasser waren. Trotz schlechter Wettervorhersage, kamen wir trocken zuhause an und die Regenklamotten wurden so gut wie garnicht gebraucht.

Zudem war es eine gute Chance für unsere frisch ausgebildeten Obmänner- und Frauen, Verantwortung zu zeigen und noch den ein oder andern Ruderkilometer zu sammeln.

Nach 45 km hatten wir unsere Heimat schließlich wieder erreicht und es ging ans Boote putzen. Dies war natürlich schnell erledigt und wir konnten den Tag mit einem guten Gewissen abschließen.

Frederike Nack

Die Allerheiligen-Jahresabschlussfahrt am 11.11.

Am 1. November trafen wir uns um 10 Uhr morgens am Bootshaus. Wir waren zwar nicht sonderlich ausgeschlafen, aber trotzdem hoch motiviert.

Es war sonnig und die Kälte war aushaltbar. Da noch kurzfristig ein weiterer Ruderer dazu kam, wollten wir den Dreier "EK" mal wieder auf den Rhein lassen. Doch als wir EK (Ernst Kalkuhl) ein paar Minuten im Wasser hatten, füllte sich das Boot mit Wasser. Als wir das Problem behoben hatten und entschieden wurde, dass wir doch mit Kaeff auf die Tour gehen, konnten wir nun endlich starten. Wie immer trafen wir uns alle nach ein paar Kilometern auf dem Rhein und dösten nun ein Weilchen.

Nach einer Zeit legten wir an einem kleinen Restaurant an, um die Toilette zu besuchen. Viele überlegten sich noch einen kleinen Snack zu holen, weil der Geruch des Restaurants einfach zu lecker war. Bei den AH's wurde es doch nur ein Kaffee.

Nun machten wir uns wieder auf den Weg, um die letzten Kilometer zu meistern.

Zum Ende unserer Tour kam oft die Überlegung zwischen Pulli oder T-Shirt auf, da es kalt wurde, wenn die Sonne nur für ein paar Minuten hinter den Wolken verschwand.

Als wir nun an unserem Ziel ankamen, waren wir alle sehr erleichtert, dass wir nicht durch das Wasser stapfen musste, sondern der Anleger im Wasser lag.

Also holten wir alle Boote aus dem Wasser raus und begaben uns nun daran, die Boote abzuriggern und aufzuladen. Als dies geschafft war, gingen wir zur Bahnhaltestelle. Nach ca. 40 min kamen wir am Bootshaus an. Die, die mit dem Kalkuhl Bus gefahren wurden, hatten schon ein paar Boote ausgeladen und angefangen aufzuriggern. Sofort packten wir alle mit an. Nach nicht so langer Zeit brachten wir das letzte Boot in die Halle. Wir verabschiedeten uns von allen und fuhren nun müde aber glücklich nachhause.

Sophia Kleine



Vive el remo - Es Lebe das Rudern

Raymundo, unser mexikanischer Schüler erzählt:

Meine Erfahrungen im SRV

Ich wollte dem Verein beitreten, weil ich Rudern noch nie ausprobiert hatte und war Neugierig, denn die Fotos auf der Homepage sahen vielversprechend aus. Ich war gar nicht sicher, ob es, wegen Corona, neue Anfänger geben durfte, aber es hat geklappt und bin sehr froh darüber.

Als ich dann am Anfängerwochenende war, bin ich 6 mal ins Wasser gefallen. Ich dachte es würde schwerer sein, aber es hat geklappt. Als Ich dann die ganzen Fachbegriffe gehört habe, konnte Ich mir kaum welche merken: Steuerboard, Backboard, Dolle, Skull.... Mit der Zeit ist das aber viel einfacher geworden.

An einem Freitag bin ich in dann endlich in einen 4er gestiegen, um meine ersten 10km zu rudern. Das war ein so geiles Erlebnis! Musik an und einfach die Wellen fühlen. Am selben Tag abends, habe ich dann ein paar Blasen an meinen Händen gefunden und dachte Ich wäre falsch gerudert, hatte nämlich dien Technik noch nicht ganz verstanden. Doch nach ein paar Fahrten habe ich bemerkt, dass auch die erprobten Ruderer Blasen bekommen. Das war eine Erleichterung, denn zumindest habe ich nicht alles falsch gemacht. So habe Ich jede Fahrt genossen.

Leider gab es, wegen Corona, nur einen Termin pro Woche für uns Anfänger. Man sollte Kontakte reduzieren. Trotzdem ist das besser als gar nicht! Jede Fahrt mit einer anderen Crew. So könnte man sich in der Gemeinschaft kennen lernen. Plötzlich in November dann der Lockdown. Doch nicht im SRV, weil das Rudern nicht möglich war, gab es das Angebot wöchentlich an einer Zoom-Sitzung teilzunehmen, um ein Workout zusammen zu machen. Es war zwar nicht so

cool im Vergleich zum Rudern, aber trotzdem hat es geholfen, mehr Kraft zubekommen.

Danach ging's endlich
weiter mit Rudern und
war es war extrem toll.
Hoffentlich wird die
Situation mit Corona mal
besser, damit die
Wanderfahrten und
Tagesfahrten stattfinden.

Rudern ist jetzt meinen Lieblingssport!

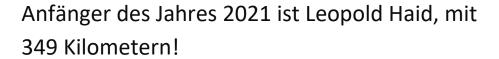


Raymundo Mejia Prendes

Ernennungen

Anfänger des Jahres

Anfängerin des Jahres 2021 ist Carla Dehn, mit 346 Kilometern!





<u>Ruderer</u>

- ✓ Mika Bellinghausen
- ✓ Sofia Kleine
- ✓ Leopold Haid
- ✓ Carla Dehn
- √ Raymundo Mejia Prendes
- ✓ Eva Loeb

Alle die es dieses Jahr noch nicht geschafft haben, erreichen hoffentlich im nächsten Jahr die 200 km - Marke!!

Obmann

✓ Praktischer Obmann:

GoBa:

- Nils Steinhauer

Voll-Steuer:

- Mara Anders
- Frederike Nack

√ Gig-Einer:

- Fiedje Heselhaus
- Benjamin Leischner

✓ Skiff:

- Felix Nack
- Stefan Rauch

Herzlichen Glückwunsch!

SRV Flotte

Die SRV-Flotte, etwas Historie dazu und die Werte: Die SRV-Flotte, etwas Historie dazu und die Werte:

Name	Bootsga ttung	Bauart	Anschaffung sdatum und Bootswerft	Wert + <u>Zeitwert-</u> Versicherun gsstatus + Anmerkung en	Neuwe rte Euro
Oberk assel	4x+	Holz B- Klinker	27.09.1978 Baumgarten Sen. Bootswerft	Neuwert ca. 29.000 DM; ältestes SRV Boot; versichert 10Tsd	> 29.000
Wellenre iter	4X+ / 4+	C-Holz (Cedernholzf urnier)	November 1992; Rehberg Bootswerft	Neuwert mit Zubehör 19.520 DM, versichert 10Tsd	20.000
Kaëff	4X+	E-GFK	Februar 2002; Baumgarten	Neuwert mit Zubehör,	17.000

			jun. Bootswerft	versichert 10Tsd	
Anna	3X+/	E-Kevlar-	27.09.2005;	Neuwert	15.000
nass	4X-	Karbon-	Baumgarten	mit	
		Epoxid;	jun.	Zubehör,	
		Plattenausba	Bootswerft	versichert	
		u		8Tsd	
SOPHA	E4X+/5X	Hartschaums	Lieferung:	Neuwert	17.256,
	_	andwich mit	24.05.2014	mit Skulls	05€
		Glasfaser,	Taufe:	und MwSt	
		Carbon und	26.05.2014	17.256,05€;	
		Kevlargeweb	Bootswerft	versichert	
		en in Epoxy;	Max	10Tsd	
		Holzinnenaus	Schellenbach		
		bau mit an	er in		
		Außenhaut	Linz/Austria		
		anliegender			
		Gondelleiste;			
		begehbarer			
		Boden;			
		Bugabdeckun			
		g; 2			
		Lenzventile;			
		Wasserablass			
		schraube;			
		Schnellspann			
		erversteller			

		an Stemmbrette rn			
Venusbe rg	4+	Riemen-D- Boot (Breite 1m); Glasfaser mit Holzinnenaus bau	Empacher ca. 1980er Jahre; seit Dezember 2015 im SRV	Schenkung des Kardinal Frings Gymnasium s und der Bonner Rudergesell schaft	
Cuarenta	C4X+/5X -; "Tourin g" Länge: 10,99m Gewicht : 52Kg BootsNr	Hartschaums andwich mit Glasfaser, Carbon und Kevlargeweb en in Epoxy; Holzinnenaus bau mit an Außenhaut	Lieferung: 30.04.2016 Taufe: 01.05.2016 Bootswerft Max Schellenbach er in Linz/Austria	Neuwert mit Skulls und MwSt 18382,45€; versichert 10Tsd	18382, 45€

	.:	anliegender			
	 2715DG	Gondelleiste;			
		begehbarer			
		Boden;			
		Bugabdeckun			
		g; 2			
		Lenzventile;			
		Wasserablass			
		schraube;			
		Schnellspann			
		erversteller			
		an			
		Stemmbrette			
		rn			
Bon(n)	C4X+/5X	Hartschaums	Lieferung	Neuwert	14995
Voyage	-	andwich mit	13.05.2021	14995€;	€
	"Tourin	Glasfaser,	Taufe	Versichert	
	g"	Carbon und	30.06.2021	zu diesem	
	Länge:	Kevlargeweb	Bootswerft	Neuwert	
	10,99m	en in Epoxy;	Max		
	Gewicht	Holzinnenaus	Schellenbach		
	: 52Kg	bau mit an	er in Linz /		
	BootsNr	Außenhaut	Austria		
	.:	anliegender			
	921DG	Gondelleiste;			
		begehbarer			
		Boden; Bug-			

		+			
		Heckabdecku			
		ng; 2			
		Lenzventile;			
		Wasserablass			
		schraube;			
		Schnellspann			
		erversteller			
		an			
		Stemmbrette			
		rn			
Möckel	RennGig	Hartschaums	Lieferung:	Neuwert	13079,
	3X-	andwich mit	30.04.2016	mit Skulls	98€
	Länge:1	Glasfaser,	Taufe:	und MwSt	
	0m	Carbon und	01.05.2016	13079,98€;	
	Gewicht	Kevlargeweb	Bootswerft	versichert	
	:	en in Epoxy;	Max	8Tsd	
	52 Kg	Holzinnenaus	Schellenbach		
	BootsNr	bau mit an	er in		
	.:	Außenhaut	Linz/Austria		
	2816DR	anliegender			
	G	Gondelleiste;			
		begehbarer			
		Boden;			
		Bugabdeckun			
		g; 2			
		Lenzventile;			

		Wasserablass schraube; Schnellspann erversteller an Stemmbrette rn			
SunDi	2X+ / 3X-	Holz B- Klinker	Unbekannt (ca. 50er Jahre); Nikolaus- Bootswerft als Vorgänger der Baumgarten sen. Bootswerft	Schenkung Siegburger Ruderverei n (Ursprünglic he Anschaffun g durch ARC Rhenus als "Scheuer"), seit Mai 2002 bei uns	10.000
Ernst- Kalkuhl	2X+ / 3X-	Holz B- Klinker	27.09.1980; Baumgarten sen. Bootswerft	Neuwert ca. 15.000 DM; versichert	13.000

				5Tsd	
Jubi	2X+	B-GFK; teilbar	26.04.1986; Bootswerft Empacher	Neuwert ca. 10.000DM	10.000
Spinatwa chtel	2X-	B-GFK	Herbst 1989; Gehrmann / Kuhn?	Neuwert ca. 10.000DM	10.000
EM	2X	C-Carbon / Kevlar und Carbon- Sandwichplat tenausbau; Bootsoberka nte Carbon; Spanten carbonfaced; Bug- und Heckabdecku ng; Fußsteuerun g	Taufe 24.09.2011; Schellenbach er (Linz / Österreich)	Neuwert mit Skulls ca. 10.019,90E uro versichert 4Tsd	10.000
"ROT"	2X-	GFK- Übungs- Rennzweier	ca. 1985 Bootswerft Hasle	Neuwert ca. 8.000DM; Schenkung A. Krupp	

				Schule Essen Juli 2019	
"Grün"	2X-	GFK- Übungs- Rennzweier	ca. 1985 Bootswerft Hasle	Neuwert ca. 8.000DM; Schenkung A. Krupp Schule Essen Juli 2019	
Nikolas	2x-	GFK- Rennzweier	Löwe; ca. 1998; Kauf in Wesel Januar 2018 für 700€		700
Red Fox	1x	Carbon	Stämpfli ca. 2008; Kauf 08.02.2020 gebraucht in Hürth (Herr Schulz)	3600€ inkl Skulls	Ca 8000
Annemar ie	1X	GFK-Skiff	27.09.1980; Bootswerft Empacher	Unbekannt, fahrbar	
"Orange "	1X	GFK-Skiff	ca. 1980 Empacher	Schenkung Juli 2019	

				aus Essen	
Saure Gurke	1X	GFK-Skiff	30.04.1981; Bootswerft Empacher	Unbekannt, fahrbar	
LoGo	1X	GFK-Skiff	März 1995; Hasle	Neuwert mit Zubehör 3.678DM	3.500
Second Chance	1X	GFK-Skiff	Sept. 1994; Hasle	Neuwert mit Zubehör 3.398DM	3.500
Green piece	1X	GFK-Skiff	März 1994; Hasle	Neuwert mit Zubehör 3.398DM	3.500
Knüppel monster	1X	C-Kevlar- Karbon- Epoxid- Plattenausba u + Flügelauslege r	14. Sept. 2003; Baumgarten jun. Bootswerft	versichert 2Tsd	5.000

Anhänge	Ausgele	Stahl	Frühjahr	Neuwert ca.	10.000
r	gt für		1982;	10.000DM	
	sechs		Techau		
	Kleinbo				
	ote				
Gesamt	Boots-				223.21
	plätze:				2€
	69				Neuwe
					rte

Ausgemustert / Verluste:

Galee	4X+	Holz B-	16.12.1979	2. Boot im SRV;
re		Klinker		Totalschaden
				durch
				Wehrüberqueru
				ng auf der Fulda
				am 18.05.2001;
				keine
				Personenschäde
				n
Auslese	4+	A-GFK	Unbekannt	Schenkung
			(ca. 70er	Siegburger
			Jahre);	Ruderverein;
			Empacher	Verschrottet Juli
				2010
Kaëff	1X	GFK-Skiff	Ende 1978;	Unbekannt,
			Bootswerft	ausgemustert;

			Empacher	keine Ausleger vorhanden
Spätausl ese (Ausmus terung Dez. 2015)	4X+	C-GFK	Unbekannt (ca. 70er Jahre)	Schenkung Regensburger Ruderverein
Bonn éclair	4X+	E-GFK	Mai 2001; Baumgarte n jun. Bootswerft	Neuwert mit Zubehör 21.389,20DM verkauft an GRV 15.06.2016 für 3000€ mit Skulls ohne Abdeckungen
Laura	2X-; Kombi 2-	GFK- Rennzweie r	27.10.1984 ; Bootswerft Empacher	Neuwert ca. 8.000DM bedingt fahrbar, daher Sept. 2019 verschrottet

Legende: X= "Doppel" = Skull; ohne X = Riemen; + = mit

Steuermann; - = ohne Steuermann; Klinker =

"Dachziegelbauweise"; B = 78cm Breite in Klinkerbauweise; C = 78cm Breite; E = 90cm Breite; Skiff = ca. 28cm Breite 18.06.2021 MK aktualisiert

Satzung

des Schüler-Ruder-Vereins am Ernst Kalkuhl Gymnasium SRV am EKG

Gründung: 1. Mai 1976

- 1. Ziel und Kennzeichen des Vereins:
- 1.1 Der SRV am EKG ist eine freie Vereinigung von Schülern und Schülerinnen. Er betrachtet sich als Nachfolger des 1922 gegründeten "Ruderklub Kalkuhl", der im Krieg wieder aufgelöst worden ist.
- 1.2 Der Verein stellt sich die Aufgabe, den Rudersport durch Wander- und Rennrudern zu fördern und seine Mitglieder/innen zur Verantwortungsfreude und Kameradschaftlichkeit zu führen.
- 1.3 Der Sitz des Vereins ist Bonn-Oberkassel. Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Januar bis 31. Dezember. Das Ruderjahr läuft vom 1. Dezember bis 30. November.
- 1.4 Der Vereinsstander ist eine grüne Fahne mit zwei weißen Querbalken, die ein stillsiertes boot darstellen und mit der schwarzen Inschrift EKG.
- 2. Organe des SRV
- 2.1 Schirmherr/in ist der / die jeweilige Direktor/in des EKG.
- 2.2 Der / Die Protektor/in sollte dem Lehrerkollegium der Schule angehören und möglichst Sportlehrer/in sein. Der / Die Protektor/in wird von der Schule bestimmt.
- 2.3 Der Vorstand des SRV am EKG besteht aus:
- a) dem / der Vorsitzenden
- b) dem Ruderwart / der Ruderwartin
- c) dem 1. Bootswart / der 1. Bootswartin
- d) dem 2. Bootswart / der 2. Bootswartin
- e) dem Wanderwart / der Wanderwartin
- f) dem Kassenwart / der Kassenwartin
- g) dem Schriftwart / der Schriftwartin
- h) dem Bootshauswart / der Bootshauswartin
- 3. Aufgaben der Organe:

- 3.1 Vom Schirmherrn / Von der Schirmherrin wird erwartet, dass er / sie die Bestrebung des Vereins unterstützt und hilft, seine Stellung innerhalb und außerhalb der Schule zu wahren.
- 3.2 Der / Die Protektor/in vertritt die Interessen des Vereins gegenüber der Schule und dem / der Schulträger/in. Er / Sie nimmt an Vorstands- und Mitgliederversammlungen teil. Die Vorstandsmitglieder sind verpflichtet, ihn / sie über das Geschehen in ihrem Amtsbereich auf dem Laufendem zu halten. In Absprache mit dem Vorstand regelt der / die Protektor/in Kontoangelegenheiten mit rechtsverbindlicher Unterschrift.
- 3.3 Der Vorstand beschließt über alle, den Verein betreffenden, Angelegenheiten.
- 3.3.1 Alle ordentlichen Mitglieder des Vereins, die die Schule besuchen, können in den Vorstand gewählt werden (Ausnahmen siehe Ruderordnung). Jedes Vorstandsmitglied wird am Ende des alten Geschäftsjahres von der Mitgliederversammlung in einfacher Mehrheit gewählt. Die Entlastung erfolgt ebenfalls am Ende des Geschäftsjahres, sie muss mit 2/3 Mehrheit erfolgen.
- 3.3.2 Tritt ein Vorstandsmitglied zurück, so muss dies innerhalb von 14 Tagen der Vollversammlung schriftlich vorgelegt werden, welche dann einen Nachfolger / eine Nachfolgerin wählt.
- 3.3.3 Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens fünf Mitglieder anwesend sind.
- 3.3.4 Der Vorstand kann aus wichtigen Gründen jedes Vorstandsmitglied seines Amtes entheben. Dazu ist eine 2/3 Mehrheit erforderlich. Innerhalb von 14 Tagen muss dieser Beschluss durch die Vollversammlung mit einfacher Mehrheit bestätigt werden und das Amt neu besetzt werden.
- 3.3.5 Vorstandssitzungen müssen einberufen werden, wenn dies mindestens drei Vorstandsmitglieder oder acht ordentliche Mitglieder verlangen.
- 4. Aufgaben der Vorstandsmitglieder:
- 4.1 Der / Die Vorsitzende leitet den Verein.
 Er / Sie muss die Aufgabenbereiche der Vorstandsmitglieder koordinieren. Er /
 Sie repräsentiert den Verein nach innen und außen.
- 4.2 Der Ruderwart / Die Ruderwartin leitet den Ruderbetrieb. Er /Sie ist verantwortlich für die Anfänger-Ausbildung einschließlich des Kastenruderns und der Aufstellung von Ruder- und Trainingsplänen.
- 4.3 Die Bootswarte / Die Bootswartinnen sorgen für Pflege und Instandsetzung des Bootsmaterials.
- 4.4 Der / Die Wanderwart/in organisiert die Wanderfahrten, er /sie leitet sie möglichst und ist verantwortlich für die Durchführung.
- 4.5 Der / Die Kassenwart/in organisiert verwaltet die Vereinskasse und die Mitgliederkartei. Er / Sie führt das Konto des Vereins und hat für das rechtzeitige Einbringen der Außenstände zu sorgen. Der Vorstand kann jederzeit eine

- Abrechnung verlangen. Der am Jahresende vorzulegende Kassenbericht wird von zwei durch die Vollversammlung oder vom Vorstand bestimmten Personen geprüft.
- 4.6 Der / Die Schriftwart/in führt im Auftrag des Vorstandes die Korrespondenz. Er / Sie schreibt Protokolle, verwaltet die Unterlagen, ist für die Präsentation des Vereins in den elektronischen Medien (Internet) verantwortlich und gibt in Absprache mit dem Vorstand den Jahrbericht heraus.
- 4.7 Der / Die Bootshauswart/in sorgt für die Reinhaltung des Bootshauses sowie des Studios. Zudem hat er / sie dafür zu sorgen, dass notwendige Renovierungsarbeiten im Bootshaus oder im Studio durchgeführt werden.
- 5. Das Vetorecht.
- 5.1 Der Protektor / Die Protektorin hat ein suspensives Vetorecht gegen den Beschluss einer Vereinsversammlung, er / sie muss dies innerhalb von 3 Tagen einlegen, wenn er / sie die Verantwortung für den betreffenden Beschluss nicht übernehmen kann.
- 5.2 Zur Klärung treffen sich innerhalb von acht Tagen Schulleiter/in, Protektor/in, der / die Ruderwartin und das Vorstandsmitglied in dessen Ressort die Entscheidung fällt.
- 5.3 Die endgültige Entscheidung trifft der / die Schirmherr/in.
- 6. <u>Versammlungen:</u>
- 6.1 Die Vollversammlung besteht aus allen Mitgliedern, dem Vorstand und dem / der Protektor/in. Zugelassen, jedoch ohne Stimmrecht sind ebenso Ehrenmitglieder, Ehemalige und Interessierte, die im neuen Geschäftsjahr in den Verein eintreten wollen.
- 6.1.1 Die Vollversammlung beschließt über alle vom Vorstand vorgelegten den Verein betreffenden Dinge.
- 6.1.2 Die Vollversammlung ist beschlussfähig unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder, wenn sie wenigstens eine Woche vorher angekündigt ist.
- 6.1.3 Vollversammlungen müssen wenigstens einmal jährlich zum Ende des Geschäftsjahres einberufen werden; außerdem wenn es drei Vorstandsmitglieder oder zehn ordentliche Mitglieder verlangen.
- 6.2 Die Vorstandssitzung besteht aus allen Vorstandsmitgliedern und dem Protektor / der Protektorin.
- 6.2.1 Sie beschließt mit Mehrheiten von mindestens 50%.
- 6.3 Der Protektor / Die Protektorin hat in beiden Versammlungen nur beratende Stimme.
- 7. <u>Mitgliedschaft im SRV:</u>
- 7.1 Jede/r Schüler/in des EKG kann Mitglied des SRV werden.

- 7.1.1 Voraussetzungen für die Aufnahme sind:
- a) Schriftliche Einwilligung der Erziehungsberechtigten
- b) Besitz de Freischwimmerzeugnisses / Bronze
- c) Bezahlung des Aufnahmebeitrags
- d) Zahlung des Mitgliedsbeitrags
- 7.1.2 Jede/r Interessierte hat die Möglichkeit, nach einer 3-monatigen Probezeit wieder auszutreten. Deshalb braucht der Betrag auch erst nach drei Monaten bezahlt zu werden (aber rückwirkend).
- 7.1.3 Jedes Mitglied ist verpflichtet, Bootsdienststunden zu leisten. Anzahl und Termine werden vom Vorstand nach Bedarf festgelegt. Bei Nichterfüllung dieser Pflicht kann der Vorstand vom Mitglied einen Obolus verlangen.
- 7.2 Ehrenmitglieder werden von der Vollversammlung mit einfacher Mehrheit benannt, wenn sie sich um den Verein besonders verdient gemacht haben.
- 7.3 Abiturienten / innen oder Abgänger/innen gehen als Mitglieder in den SRV am EKG AK e.V. (Alte Kalkuhlaner e.V.) über. Der / Die Vorsitzende des SRV informiert dazu den / die jeweilige(n) Vorsitzende(n) des SRV am EKG AK e.V. über die Neuaufnahmen und gibt die Adressen weiter.
- 7.4 Der Austritt muss dem Vorstand schriftlich mitgeteilt werden. Der Beitrag für das laufende Geschäftsjahr ist zu bezahlen. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift der Erziehungsberechtigten notwendig.
- 8. Allgemeines
- 8.1 Die Satzung kann nur durch die Vollversammlung mit einer 2/3 Mehrheit geändert werden
- 8.2 Die Auflösung des SRV kann nur durch eine ¾ Mehrheit der Vollversammlung beschlossen werden
- 8.2.1 Über den Nutznießer des bei der Auflösung anfallenden Vermögens des SRV entscheidet der Schirmherr / die Schirmherrin.
- 8.3 Diese Satzung tritt in der geänderten / ergänzten Form bzgl. §3.2. am 1.1.2013 in Kraft. Alle bisherigen Satzungen treten hiermit außer Kraft.

Bootshaus des ARC Rhenus Bonn, den 30. November 2012

Ruderordnung

des Schüler-Ruder-Vereins am EKG Stand vom 27.11.2015

gemäß Sicherheitsrichtlinien des Deutschen Ruderverbandes vom 29.11.2014

Diese Ruderordnung umfasst das Hausrevier auf dem Rhein zwischen Rheinkilometer 628 (Wassersportverein Sinzig) bis Stromkilometer 661 (Herseler Werth) sowie die Sieg von der Mündung bis zur Aggermündung. Besondere Gefahren werden per Aushang am Bootshaus bekannt gemacht. Auf Wanderfahrten gilt diese Ruderordnung entsprechend. Besonderheiten des zu befahrenden Ruderreviers sind im Vorfeld zu klären; Flussbeschreibungen sind in ausreichender Anzahl pro Ruderboot mitzuführen und vor dem Etappenstart nochmals zu studieren. Zum Rudern wird eine der Wetterlage angemessene Ruderkleidung getragen und das Mitführen von Wechselkleidung / Sonnensowie Regenschutz sollte selbstverständlich sein.

1. Leitung

- 8.4 Ruderwart/in: Den gesamten Ruderbetrieb leitet der Ruderwart / die Ruderwartin. Er / Sie wird von den Steuerleuten und den 2 Bootswarten/innen unterstützt. Der Ruderwart / die Ruderwartin belegt die Boote mit Mannschaften, vor allem bei Regatten etc.
- 8.5 Wanderwart/in: Der Wanderwart / die Wanderwartin leitet und organisiert die Wanderfahrten. Für sie / ihn gilt im Allgemeinen das Gleiche wie für den Ruderwart / die Ruderwartin.
- 8.6 Ausbilder/innen: Sie sind Steuerleute des Vereins, die vom Vorstand als Ausbilder/innen ernannt werden.

2. Ruderklassen

- 2.1 Anfänger/in:
 - Sie befinden sich in der Ausbildung und fahren unter der Aufsicht ihrer Ausbilder/innen.
- 2.2 Ruderer/innen:
 - Sie müssen Skullen und möglichst auch Riemen können und in dem ihrer Ernennung vorausgegangenen Jahr mindestens 200km gerudert haben.
- 2.3 <u>Steuerleute (Obleute) zur Ausbildung (Stm. z. A.):</u>
 Stm.z.A. haben eine entsprechende Prüfung abgelegt und dürfen unter Aufsicht eines
 Steuermannes / einer Steuerfrau selbstständig ein Mannschaftsboot führen. Verantwortlich bleibt der Steuermann / die Steuerfrau.
- 2.4 Steuerleute (Obleute):
 - Sie haben eine entsprechende Prüfung abgelegt und dürfen in allen für den Ruderbetrieb freigegebenen Mannschaftsgigbooten fahren.
- 2.5 <u>Gig-Einer-Fahrer/innen sowie Skifffahrer/innen:</u>
 Sie sind Steuerleute, die eine Gig-Einer-Ausbildung oder Skiffausbildung mit einer entsprechenden Prüfung abgeschlossen haben und vom Vorstand sowie Protektor/in ermächtigt sind, in der entsprechenden Bootsart alleine zu fahren.

3. Prüfungen

- 3.1 Steuermannsprüfung (Obmanns- /-frauprüfung) Voraussetzungen:
 - i) Theoretische Steuermannsprüfung mindestens mit "3" bestanden (= Stm. z.A.).

- j) Der Prüfling muss Ruderer/in sein (siehe 2.2).
- k) Als Stm. z.A. ca. 200km unter der Obhut eines/r geprüften Steuermanns/frau gesteuert haben.

Prüfung:

Prüfer sind mindestens 3 Steuerleute, die Mitglieder des Vorstandes sein sollten. Der Vorstand berät sich über das Prüfungsergebnis und spricht mit dem / der Protektor/in die Ernennung zum Steuermann /zur Steuerfrau aus. Im Fall einer Nichternennung ist die Begründung

dem / der Betroffenen mitzuteilen und ein neuer Prüfungstermin auszumachen.

Um Steuermann/frau zu werden, muss der Prüfling folgende Fertigkeiten sicher beherrschen:

- Boot zu Wasser und zu Land bringen
- Anlegen und Ablegen
- Kommandos geben und Boot mit und ohne Steuer, nur durch Kommandos lenken
- Kribben fahren mit und ohne Steuer
- Einen schwimmenden Gegenstand in begrenzter Zeit, ca. 120 Sek., bergen
- Stromüberquerung ohne Höhenverlust
- Alle Manöver sollten sowohl mit Steuer, als auch nur durch Kommandos durchgeführt werden können.

3.2 Skiffprüfung

Voraussetzung:

• Der Prüfling muss Steuermann/frau sein.

Prüfungsbestimmungen:

- An- und Ablegen; saubere Rudertechnik, Prüfling sollte eine "8" fahren können
- Kribben fahren
- Skullwechsel durchführen
- Aus- und einsteigen, auch aus dem Wasser einsteigen
- Boot rein- und raustragen

Für die Durchführung der Prüfung siehe 3.1, 2. Abschnitt

3.3 C-Gig-Einer Prüfung

Voraussetzung:

②Der Prüfling muss Steuermann/frau sein.

Prüfungsbestimmungen:

2 An- und Ablegen, saubere Rudertechnik, Prüfling sollte eine "8" fahren können

②Kribben fahren

Skullwechsel durchführen

2 Boot rein- und raustragen

Für die Durchführung der Prüfung siehe 3.1, 2. Abschnitt

4. Fahrordnung

4.1 Allgemeine Bestimmungen:

Die Bootsmannschaft hat den Anweisungen der Obleute Folge zu leisten und ihn auf Gefahren aufmerksam zu machen. Jede Fahrt erfolgt mit Vereinsstander am Heck des Bootes, sofern dies technisch möglich ist. Jeder Ruderer hat bei der Ausübung des Sports die Grundsätze des Naturschutzes zu beachten. Alle Boote müssen notschwimmfähig sein; notwendige Auftriebskörper gehören entsprechend sachgemäß ins Boot.

- 4.1.1 Fahrten / Wanderfahrten sind vor dem Fahrtbeginn im Fahrtenbuch einzutragen und nach Fahrtabschluss auszutragen. Das Fahrtenbuch ist ein Dokument! Daher bitte Schmierereien unterlassen.
- 4.1.2 Bei jeder Fahrt sind die Bestimmungen der Schifffahrtspolizeiverordnungen zu beachten.
- 4.1.3 Jede/r Mitfahrer/in in Booten des Schüler-Ruder-Vereins muss mindestens im Besitz des Jugendschwimmabzeichens Bronze sein.
- 4.1.4 Laut "Schwimmerlass" vom 24.05.1996 muss "beim Betreiben von Rudersport... im Anfängerstadium auf Fließgewässern bei Schiffsverkehr eine geeignete Rettungsweste bzw. Schwimmhilfe getragen werden". Anfänger/innen in diesem Sinne sind Personen, die folgende Fertigkeiten und Kenntnisse NICHT besitzen:

 <u>Fertigkeiten:</u>
 - e) Einsteigen, Aussteigen
 - f) Bootsgewöhnungen, z.B.:
 - Schaukeln, Balancieren,
 - Vorwärts- und Rückwärtsrollen
 - Vorwärtsrudern und Rückwärtsrudern
 - einseitig, beidseitig
 - Manöver mit dem Boot
 - Ablegen, Stoppen, Wenden
 - Geschicklichkeitsübungen, z.B.:
 - Aufstehen im Boot, freihändig im Boot stehen, Fliegen
 - Spiele im Boot, z.B.: Treibball, Staffeln

Kenntnisse:

- Ruderkommandos, wie "Ruder –halt!", "Alles vorwärts los!"
- Verhalten nach Kenterung:

Material sichern, Skulls ergreifen, von einer Seite oder rittlings über den Bug einsteigen, notfalls mit dem Boot an Land schwimmen; Achtung in der Nähe von Wehren oder Schifffahrtsstraßen besondere Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, eventuell sofort an Land schwimmen.

- Die gebräuchlichsten Fachausdrücke, wie Steuerbord, Backbord, Dolle und Klemmring
- Auflagepunkt der Boote bei Lagerung am Ufer
- Transport der Ruder, Blätter im Blickfeld; ablegen, nicht abstellen, vor Sturz sichern
- Sicherheitsbestimmungen für Anfänger/innen, z.B.. Aufenthalt im Sichtbereich des Steges bzw. in Rufweite, Kontrolle des eigenen Kurses durch Umschauen
- Bootshaus und Umgebung, z.B.: Duschen, Telefon, Bushaltestelle
- Schiffsverkehr, Strömungsverhältnisse
- Bootshausordnung

Dies bedeutet, dass Personen, die diese Minimalanforderungen nicht erfüllen (also auch sog. "Kielschweine"), nicht ohne Rettungsweste / Schwimmhilfe von der Bonner Rheinseite ablegen dürfen und die Schifffahrtsrinne nicht befahren dürfen. Rettungswesten werden für diesen speziellen Fall vom ARC-Rhenus und SRV in geringer Anzahl bereitgestellt (vgl. jedoch 4.2.4.). Sie müssen ordnungsgemäß benutzt werden. Schäden oder Funktionsbeeinträchtigung sind sofort dem Protektor zu melden. Sie lagern im SRV-Raum / in

- der ARC-Werkstatt im Bootshaus.
- 4.1.5 Für Gäste gelten insbesondere die Punkte 4.1.3 und 4.1.4 und dürfen mit Erlaubnis des / der Ruderwarts/in mitfahren.
- 4.2 Einschränkungen des Ruderbetriebes:

- 4.2.1 Es wird bei Tageslicht gerudert. Jede Fahrt muss bei Eintritt der Dunkelheit oder schlechtem Wetter (Nebel, starker Regen, starker Wind) abgebrochen werden.
- 4.2.2 Ab einer Wassertemperatur von unter 10° C (siehe: http://undine.bafg.de/servlet/is/20136/) wird der Ruderbetrieb eingestellt. (Ausnahmen nach Absprache mit dem / der Ruderwart/in und dem / der Protektor/in).
- 4.2.3 Ab Hochwassermarke I (Oberwinter) wird der Ruderbetrieb eingestellt. Wanderfahrten sind bei eintretendem Hochwasser abzubrechen.
- 4.2.4 Das Rudern mit Rettungswesten wird gemäß Vorgaben des Deutschen Ruderverbandes empfohlen. Rettungswesten sind von jedem Ruderer auf eigene Kosten als Teil seiner persönlichen Ausrüstung zu beschaffen.

5. Sonstiges

- 5.1 Das Bootsmaterial ist schonend zu behandeln. Schäden sind sofort im Fahrtenbuch einzutragen.
- 5.2 Steuerleute müssen eine über wenigstens 500.000 € abgeschlossene Haftpflichtversicherung besitzen.
- 5.3 Bei Schäden an vereinseigenem Bootsmaterial kann der Verursacher nur bei grober Fahrlässigkeit haftpflichtig gemacht werden. Unfälle und sonstige Vorkommnisse, insbesondere Personenschäden, sind dem Protektor und dem Ruderwart sofort zu melden. Der Protektor veranlasst ggf. die Unfallmeldung an den Deutschen Ruderverband (DRV) gem. §3 Abs. 3 der Sicherheitsrichtlinien des DRV.
- 5.4 Strafen oder Strafgelder werden im Allgemeinen nicht erhoben. Nicht eingeschlossen sind jedoch Entschädigungen für nicht geleistete Bootsdienststunden. Hier kann der Vorstand einen Obolus vom betroffenen Mitglied verlangen.
- 5.5 Bootsverleih erfolgt nur nach Absprache mit 2 befähigten Vorstandsmitgliedern (Ruder-, Wander- und Bootswart/in) sowie dem / der Protektor/in. Für den Bootsverleih wird spätestens bei Übergabe grundsätzlich eine Kaution von 75. Euro fällig, die nach ordnungsgemäßer Rückgabe des Bootes zurückerstattet wird. Zudem wird eine Abnutzungsgebühr in Höhe von Euro 35.- pro Boot erhoben (beide Beträge werden auf das SRV-Vereinskonto mit Verwendungszweck überwiesen). Der ARC-Rhenus ist hiervon ausgenommen.
- 5.6 Der Austausch des Bootszubehörs ist nur mit Erlaubnis des Bootswartes / der Bootswartin zulässig. Der pflegliche Umgang mit dem Material ist selbstverständlich. Verunreinigungen sind sofort zu beseitigen.
- 5.7 Beim Transport der Boote zwischen Bootshaus und Steg muss besonders auf den Verkehr an der Rheinpromenade geachtet werden. Die Stegkette muss vor und nach jeder Fahrt geschlossen werden.
- 5.8 Fahrtordnung für Wellenreiter
- 1. Wellenreiter darf grundsätzlich nur mit Obmann gefahren werden.
- 2. Er ist kein Boot für Anfängerausbildung.
- 3. Er darf nicht auf Wanderfahrten gefahren werden.
- 4. An- und Ablegen am natürlichen Ufer ist verboten.
- 5. Das Boot darf nur mit Zustimmung des Präsidenten, Boots- oder Ruderwartes und des Protektors verleihen werden. Die Kautionsfrage ist gemäß Ruderordnung einzuhalten.
- 6. Welchem Verein Teile der Mannschaft angehören ist egal. Voraussetzung ist die Einhaltung der vorgenannten Punkte.

Bonn, 27.11.2015

Fahrtordnung "EM"

1. Die gesamte Mannschaft muss aus SRVern (dies sind auch die Mitglieder des SRVa.K.e.V.) bestehen.

Fahrtordnung "Möckel"

- 1. Das Boot muss von einem speziell eingewiesenen SRV-Vollsteuermann gesteuert werden (dies gilt auch für die Mitglieder des SRVa.K.e.V.).
- 2. Beim Einsteigen muss die Schlagfrau / der Schlagmann wie ein Skiffer zuerst einsteigen und das Einsteigen der restlichen Mannschaft in der Sicherheitsstellung absichern.
- 3. Das Boot wird nicht zur Anfängerausbildung eingesetzt.
- 4. Das Boot darf nur von erfahrenen Mannschaften gerudert werden.
- 5. Bei höherem Wasserstand im Bereich der Godesberger Kaimauer muss eine Selbstrettung über die Uferbefestigung noch möglich sein.

Bonn, 29.05.2016

Der Vorstand und der Protektor

Fahrtenordnung für Wellenreiter

- 1. Wellenreiter darf grundsätzlich nur mit Obmann gefahren werden.
- 2. Er ist kein Boot für Anfängerausbildung.
- 3. Er darf nicht auf Wanderfahrten gefahren werden.
- 4. An- und Ablegen am natürlichen Ufer ist verboten.
- 5. Das Boot darf nur mit Zustimmung des Präsidenten, Boots- oder Ruderwartes und des Protektors verleihen werden. Die Kautionsfrage ist gemäß Ruderordnung einzuhalten.
- 6. Welchem Verein Teile der Mannschaft angehören ist egal. Voraussetzung ist die Einhaltung der vorgenannten Punkte.

Schüler-Ruder-Verein am Ernst-Kalkuhl-Gymnasium Bonn

<u>Datenschutz, Urheber- und</u> <u>Persönlichkeitsrechte</u>

 Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein verarbeitet.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Schüler-Ruder-Verein am Ernst-Kalkuhl-Gymnasium Bonn (SRV), vertreten durch den Protektor, Herrn Stephan Möckel und der / des gewählten Kassenwartin / Kassenwartes: **Königswinterer Str. 534**

53227 Bonn

Tel.: 0228-9709090; Fax: 0228-9709098

E-Mail: moeckel@kalkuhl.de

Unter der vorgenannten Anschrift sowie über die E-Mail-Adresse erreichen Sie / ihr uns auch in Bezug auf datenschutzrechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Zudem werden personenbezogene Daten für Wanderfahrten, Rudertermine, sonstige Veranstaltungen des Vereins von den entsprechenden Vorstandsmitgliedern genutzt.

- (2) Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:
 - 9. das Recht auf Auskunft (Artikel 15 DS-GVO),
 - 10. das Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DS-GVO),
 - 11. das Recht auf Löschung (Artikel 17 DS-GVO),
 - 12. das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO).
 - 13. das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DS-GVO) und
 - **14.** das Widerspruchsrecht (Artikel 21 DS-GVO).
 - 15. Es besteht ein einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht (Art. 21 (I) DSGVO) aus Gründen, die sich aus Ihrer / eurer besonderen Situation ergeben und eine Datenverarbeitung nach Art. 6 (I) e) und Art. 6 (I) f) DSGVO betreffen. Der Widerspruch ist bei der verantwortlichen Stelle im SRV schriftlich einzureichen. Es kann jedoch nicht verlangt werden, bereits erstellte Druckerzeugnisse zu vernichten oder zurückzurufen.
- (3) Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten zu anderen Zwecken als zur jeweiligen Aufgabenerfüllung zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.
- (4) Der Verein veröffentlicht im Zusammenhang mit seinem Sportbetrieb sowie mit sonstigen Veranstaltungen des Vereins personenbezogene Daten und Fotos seiner Mitglieder auf der Homepage der Schule (Ernst-Kalkuhl-Gymnasium), in sozialen Netzwerken sowie in der SRVaktuell (Vereinszeitung) und übermittelt Daten und Fotos zur Veröffentlichung an Print- und Telemedien sowie elektronische Medien. Dies betrifft insbesondere Start- und Teilnehmerlisten, Mannschaftsaufstellungen, Wettkampfergebnisse, Fahrten- und sonstige Ereignisberichte, Wahlergebnisse und Berichte über z.B. Ehrungen von Mitgliedern / Nichtmitgliedern. Daneben werden die jeweils erforderlichen Daten an Verbände übermittelt, denen der Verein direkt oder

- indirekt angehört (z. B. Landessportbund, Deutscher Ruderverband; NRW Ruderverband, NRW Schülerruderverband). **Dem stimmt das einzelne Mitglied / seine Erziehungsberichtigten durch die Mitgliedschaft im SRV zu.**
- (5) Im Falle der Teilnahme an sportlichen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen (insb. Wanderfahrten, Regatten, Vereinsfeiern) werden die jeweils erforderlichen persönlichen Daten des Teilnehmers erhoben, verarbeitet und ggfs. an den Veranstalter oder Organisatoren übertragen. Das einzelne Mitglied stimmt dieser Datenverwendung durch seine Anmeldung zu.
- (6) Ungeachtet dessen kann das einzelne Mitglied bzw. die Erziehungsberichtigten der Veröffentlichung / Übermittlung von Einzelfotos sowie personenbezogene Daten allgemein oder für einzelne Ereignisse jederzeit gegenüber der verantwortlichen Stelle im SRV schriftlich widersprechen. Wird der Widerspruch ausgeübt, entfernt der Verein Daten und Einzelfotos des widersprechenden Mitglieds / der widersprechenden Erziehungsberichtigten von seiner Homepage und verzichtet auf künftige Veröffentlichungen / Übermittlungen, soweit der Verein zu der Veröffentlichung nicht aus anderen Gründen auch ohne Einwilligung des Mitglieds berechtigt ist. Das Mitglied kann nicht verlangen, dass bereits erstellte Druckerzeugnisse vernichtet oder zurückgerufen werden.
- (7) Dem Verein stehen sämtliche übertragbaren Urheberrechte nach dem Urhebergesetz und nach verwandten Gesetzen an solchen Werken zu, die ein Mitglied während seiner Mitgliedschaft im Auftrag des Vereins und im Zusammenhang mit dessen Zweck sowie mit den eigenen Aktivitäten des Mitglieds im Verein, insbesondere mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit, neu geschöpft oder bearbeitet hat. Das gilt insbesondere auch für Werke (z. B. Texte, Artikel, Entwürfe, Abbildungen, Fotos, Videos), die das Mitglied dem Verein zur Veröffentlichung in der SRVaktuell, auf der Homepage der Schule oder in anderer Weise zur Verfügung gestellt hat. Die dem Verein übertragenen Rechte sind nicht ausschließlich, beziehen sich aber umfassend auch auf die weitere Übertragung, die Änderung des Werks und jede andere weitere Nutzung auch ohne ausdrückliche Nennung des Urhebers. Sie bestehen über die Mitgliedschaft und den Tod des Mitglieds hinaus.
- h) Grundlage dieser Ausführungen zum Datenschutz, zu Urheber- und Persönlichkeitsrechten ist §14 der Satzung des Akademischen Ruderclubs Rhenus Bonn e.V. . Eine Genehmigung zur Nutzung der Vorlage wurde beim Vorsitzenden des Seniorenverbandes des Akademischen Ruderclubs Rhenus e.V. zu Bonn zuvor eingeholt.
- Diese Ausführungen zum Datenschutz, zu Urheber- und Persönlichkeitsrechten wurde auf der Mitgliederversammlung des SRV am 30.11.2018 angenommen.

Bonn, den 30.11. 2018

Stephan Möckel

Kilometerliste

Auswertung erstellt am: 24.11.2021

Auswertung erstellt von: <u>efa - elektronisches Fahrtenbuch 2.2.2</u>

Art der Auswertung: Kilometerliste Personen
Zeitraum für Auswertung: 01.01.2021 - 29.11.2021

Ausgewertete Einträge: 259 Einträge: #1 - #280 (vom 30.03.2021 bis 01.11.2021)

Filter: Status: Anfänger(in); Junior(in); Ruderer(in)

Position	Name	Kilometer	Fahrten	km/Fahrt
1.	Fiedje Heselhaus	850 km	70	12,1 km
2.	Frederike Nack	836 km	67	12,4 km
3.	Mara Anders	763 km	63	12,1 km
4.	Ida Steinhauer	505 km	34	14,8 km
5.	Raymondo Mejia Prendes	499 km	42	11,8 km
6.	Nils Steinhauer	497 km	39	12,7 km
7.	Louis Welteroth	465 km	39	11,9 km
8.	Lucy Käferle	444 km	35	12,6 km
9.	Timon Anders	381 km	23	16,5 km
10.	Leopold Haid	349 km	30	11,6 km
11.	Carla Dehn	346 km	30	11,5 km
12.	Felix Nack	311 km	21	14,8 km
13.	Eva Loeb	299 km	24	12,4 km
14.	Sophia Kleine	296 km	24	12,3 km
15.	Tom Dannenberg	239 km	22	10,8 km
16.	Mika Bellinghausen	201 km	17	11,8 km
17.	Luisa Kirchrath	197 km	17	11,5 km
18.	Joost Nienhoff	192 km	17	11,2 km
19.	Florian Kurth	174 km	15	11,6 km
20.	Julius Hild	160 km	13	12,3 km
21.	David Junior	157 km	13	12,0 km
21.	Karoline Junior	157 km	14	11,2 km
23.	Lili Schwingen	144 km	9	16,0 km
24.	Benjamin Leischner	116 km	8	14,5 km
25.	Jan Deik Adrian	106 km	11	9,6 km
26.	Nina Diehl	100 km	13	7,6 km
27.	Tobias Doms	97 km	11	8,8 km
28.	Emely Blatzheim	96 km	9	10,6 km
28.	Leon Dolschenko	96 km	10	9,6 km
30.	Jonathan Frontzek	91 km	6	15,1 km
31.	Tom Kallscheid	86 km	8	10,7 km
32.	Johanna Adolf	84 km	9	9,3 km
33.	Antonia Kleine	82 km	8	10,2 km
34.	Kristina Bardtke	78 km	4	19,5 km

35.	Frida Mathes	77 km	7	11,0 km
36.	Maike Henkel	71 km	10	7,1 km
36.	Sören Heselhaus	71 km	5	14,2 km
38.	Luisa Köhn	62 km	3	20,6 km
39.	Anton Hoitz	61 km	5	12,2 km
40.	David Jahn	53 km	2	26,5 km
41.	Felix Köhn	51 km	7	7,2 km
41.	Titus Rickert	51 km	4	12,7 km
43.	Jonas Stelter	43 km	7	6,1 km
44.	Adrian Konopla	40 km	2	20,0 km
45.	Celina Sawatzky	36 km	7	5,1 km
46.	Lenny Schuhmacher	33 km	3	11,0 km
46.	Maia Zintgraf	33 km	6	5,5 km
46.	Martha Herden	33 km	6	5,5 km
49.	Björn-Benedikt Kurth	26 km	6	4,3 km
49.	Julius Busch	26 km	2	13,0 km
51.	Jule Emma Brenig	23 km	5	4,6 km
52.	Lina Ulucan	21 km	5	4,2 km
52.	Marlene Paque	21 km	5	4,2 km
52.	Simon Girgenrath	21 km	2	10,5 km
55.	Angelus Konopla	20 km	2	10,0 km
55.	Luca Minde	20 km	2	10,0 km
57.	Amely Reinharst	19 km	5	3,8 km
57.	Defne Sahinoglu	19 km	5	3,8 km
57.	Julian Schmidt	19 km	5	3,8 km
60.	Paul Mangos	18 km	2	9,0 km
60.	Philipp Rehm	18 km	2	9,0 km
62.	Lars Mussehl	13 km	4	3,2 km
63.	Martin Giszas	11 km	1	11,0 km
64.	David Seidl	10 km	1	10,0 km
64.	Karl Heel	10 km	1	10,0 km
64.	Luis Schäfer	10 km	1	10,0 km
64.	Moritz Gunzer	10 km	1	10,0 km
68.	Amelie Bott	8 km	1	8,0 km
69.	Khaled Omar	3 km	1	3,0 km
	gesamt (69)	10555 km	908	11,6 km

AH Ruderkilometer

Auswertung erstellt am: 24.11.2021

Auswertung erstellt von: efa - elektronisches Fahrtenbuch 2.2.2

Art der Auswertung: Kilometerliste Personen

Zeitraum für Auswertung: 01.01.2021 - 01.11.2021

Ausgewertete Einträge: 61 Einträge: #1 - #280 (vom 30.03.2021 bis 01.11.2021)

Status: ARC; Senior(in); Gast; anderes

Position Name Kilometer Fahrten km/Fahrt 1. Stephan Möckel 16 11,2 km 180 km 2. Clemens Köhn 17,3 km 173 km 10 3. Christopher Gay 172 km 14 12,2 km 4. Jule Heselhaus 18,5 km 167 km 5. Adrian Rieger 11 14,0 km 154 km 6. Christina Rauch 12,1 km 121 km 10 7. Lennart Heselhaus 30,3 km 3 91 km 8. Stefan Rauch 72 km 10 7,2 km 9. Daniel Lücke 4 17,0 km 68 km 10. Leon Prochno 3 20,6 km 62 km 11. Maileen Krämer 51 km 3 17,0 km 12. Dietmar Blömer 30,0 km 30 km 12. Henrike Herschel 30,0 km 30 km 12. Katrin Blömer 30 km 30,0 km 23,0 km 15. Philipp Spelten 1 23 km 16. Noah Hild 11 km 11,0 km 17. Christian Weniger 10 km 10,0 km 18. andere 16,2 km 146 km 19. Gäste 10,0 km 10 km 1601 km gesamt (19) 109 14,6 km

Filter:

Bootskilometer

Auswertung erstellt am: 24.11.2021

Auswertung erstellt von: <u>efa - elektronisches Fahrtenbuch 2.2.2</u>

Art der Auswertung: Kilometerliste Boote

Zeitraum für Auswertung: 01.01.2021 - 01.11.2021

Ausgewertete Einträge: 273 Einträge: #1 - #280 (vom 30.03.2021 bis 01.11.2021)

Filter: Status: ARC; Anfänger(in); Junior(in); Ruderer(in); Senior(in)

Position	Name	Kilometer	Fahrten	km/Fahrt
1.	EM	1223 km	94	13,0 km
2.	Cuarenta	488 km	40	12,2 km
3.	Sopha	439 km	32	13,7 km
4.	Kaeff	383 km	27	14,1 km
5.	Knüppelmonster	338 km	25	13,5 km
6.	Annanass	241 km	16	15,0 km
7.	Oberkassel	213 km	12	17,7 km
8.	Bonn Voyage	58 km	6	9,6 km
9.	Möckel	41 km	5	8,2 km
10.	Ikaros (ARC)	40 km	2	20,0 km
11.	Red Fox	38 km	6	6,3 km
12.	Spinatwachtel	34 km	3	11,3 km
13.	ARC en Ciel (ARC)	30 km	1	30,0 km
14.	Grüner 2er	16 km	6	2,6 km
15.	Ikaros	11 km	1	11,0 km
16.	Grün	8 km	1	8,0 km
17.	Jux	4 km	1	4,0 km
18.	Annemarie	3 km	3	1,0 km
18.	Green Peace	3 km	3	1,0 km
18.	Logo	3 km	3	1,0 km
18.	Nikolas	3 km	3	1,0 km
18.	Orange	3 km	3	1,0 km
18.	Roter 2er	3 km	3	1,0 km
18.	Saure Gurke	3 km	3	1,0 km
18.	Second Chance	3 km	3	1,0 km
18.	Sundi	3 km	3	1,0 km
	gesamt (26)	3632 km	305	11,9 km